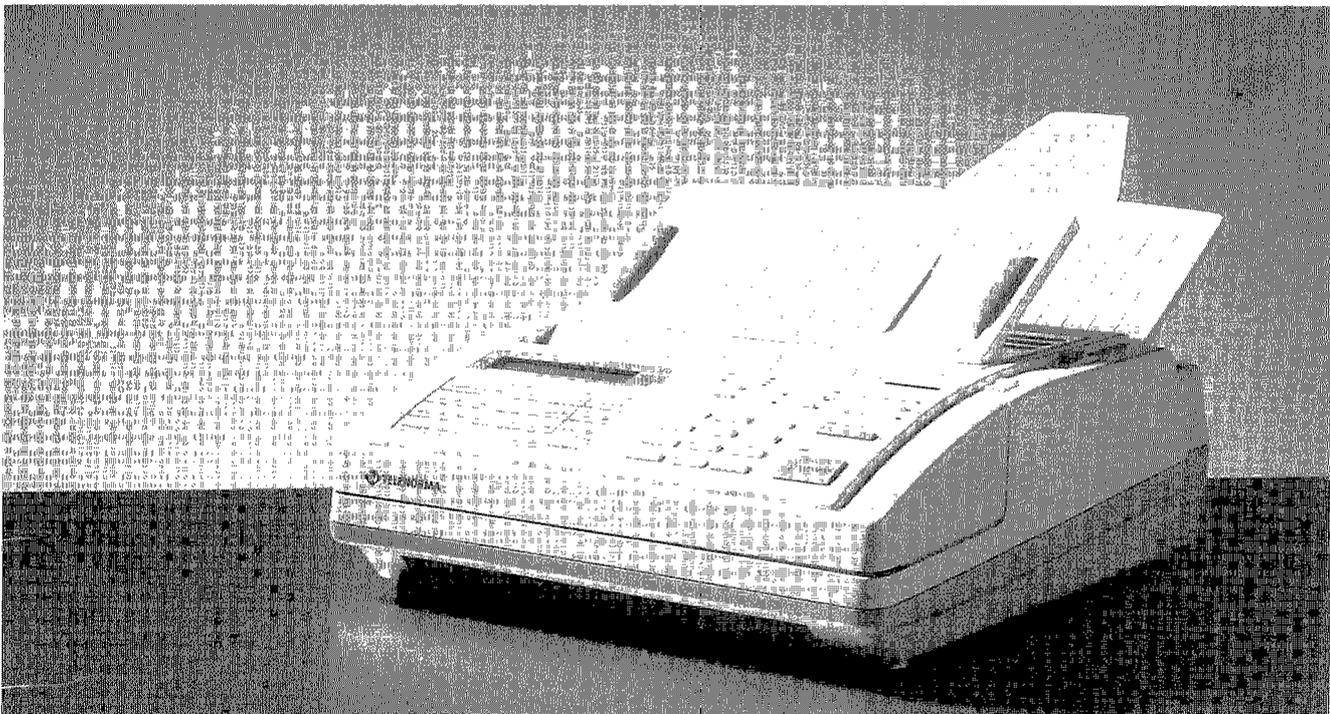


Bedienungsanweisung

Fernkopierer Tenofax 322



TELENORMA

Bosch Telecom



SICHERHEITSHINWEISE

Lärmschutz

Der Geräuschpegel liegt unterhalb 60 dB(A).

Transportieren des Gerätes

Transportieren Sie das Gerät stoßfrei möglichst in der Originalverpackung. Vermeiden Sie abrupte Bewegungen.

Lesen und beachten Sie die Angaben zur Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes in Kapitel 3 in dieser Anweisung.

Öffnen des Gerätes

Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal aufgeschraubt werden. Vor dem Öffnen ist das Gerät auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen. Im geöffneten Gerät besteht die Gefahr, daß Sie stromführende Teile berühren.

Zum Umgang mit dem Gerät

Betätigen Sie die Tasten auf keinen Fall mit übermäßigem Druck. Ein leichter Tastendruck genügt, um eine Funktion auszuführen.

Gehäuse mit einem trockenen oder allenfalls leicht angefeuchteten Tuch abwischen. Auf keinen Fall Verdünner oder sonstige scharfe Lösungsmittel bei der Reinigung benutzen.

Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.





Bedienungsanweisung

- 1 **Einleitung**
- 2 **Grundlagen**
- 3 **Inbetriebnahme**
- 4 **Funktionseinstellungen**
- 5 **Senden**
- 6 **Abruf**
- 7 **Empfangen**
- 8 **Laufende Vorgänge**
- 9 **Drucken**
- 10 **Störungen beheben**

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	1
1.1	Was kann fernkopiert werden?	1
1.2	Ihr Fernkopierer stellt sich vor...	2
1.3	Hinweise zum Lesen dieser Bedienungsanweisung	5
1.4	Aufbau der Bedienungsanweisung	7
2	GRUNDLAGEN	9
2.1	Allgemeine Hinweise	9
2.2	Was ist wo am Gerät?	10
2.3	Übersicht über das Bedienfeld	12
3	INBETRIEBNAHME	13
3.1	Zubehör anbringen	14
3.2	Empfangspapier einlegen	15
3.3	Anschließen der Kabel	18
	3.3.1 Netzanschlußkabel	18
	3.3.2 Anschluß für das Fernmeldekabel	19
3.4	Einschalten	19
3.5	Bedienung	20
4	FUNKTIONSEINSTELLUNGEN	23
4.1	Dateneingabe	24
	4.1.1 Eingabe von Datum und Uhrzeit	25
	4.1.2 Eingabe eines Passwortes	27
	4.1.3 Eingabe von Infotext	29
	4.1.4 Eingabe der Kennung	32
	4.1.5 Eingabe der Ziffer für Amtsholung	34

Inhalt

4.2	So stellen Sie die Funktionen ein	36
4.3	Kurzwahl eingeben	40
4.4	Programmieren der Zielwahltasten	47
4.5	Eingeben von Empfängergruppen	51
4.5.1	Ändern von Empfängergruppen	54
5	SENDEN	61
5.1	Einlegen der Vorlagen	61
5.2	Wählen	65
5.2.1	Wahl aus einer Nebenstellenanlage	66
5.2.2	Automatische Wahl mit der Tastatur	67
5.2.3	Wahl am Telefon	69
5.2.4	Kurzwahl	70
5.2.5	Zielwahl	73
5.3	Geschützte Übertragung	74
5.4	Rundsenden	77
5.4.1	Rundsenden mit Gruppentaste (GI - GIV)	77
5.4.2	Teilnehmer für einen Vorgang individuell zusammenstellen	79
5.5	Senden mit 4800 bit/s	81
5.6	Verzögertes Senden	83
5.7	Senden mit Angabe der Seitenzahl	85
5.8	Übertragung direkt vom Abtaster (Stapelbetrieb)	88
5.9	Für Relaisübertragung vorbereiten	90
5.10	Lange Vorlagen	96
5.11	Sendebereich	98
5.12	Bedienerruf	99

6	ABRUF	101
6.1	Sendeabruf als rufende Station	101
6.1.1	Ohne Schutzwort	101
6.1.2	Mit Schutzwort	103
6.1.3	Mehrfachabruf	105
6.1.4	Abruf mit 4800 bit/s	106
6.1.5	Verzögerter Abruf	108
6.2	Sendeabruf als gerufene Station	110
6.2.1	Ohne Schutzwort	110
6.2.2	Mit Schutzwort	112
6.2.3	Sendeabruf mit Angabe der Seitenzahl	114
7	EMPFANGEN	117
7.1	Automatisch empfangen	117
7.1.1	Manuell empfangen	118
7.1.2	Empfang mit dem Anrufbeantworter	119
8	LAUFENDE VORGÄNGE	121
8.1	Liste der Vorgänge drucken	121
8.2	Ausdruck eines Vorgangs	122
8.3	Löschen eines Vorgangs	123
9	DRUCKEN	127
9.1	Listenausdrucke veranlassen	128
9.2	Muster der verschiedenen Listenausdrucke	129
9.3	Lokale Kopie	135

Inhalt

10	STÖRUNGEN BEHEBEN	137
10.1	Wechsel des Empfangspapiers	137
10.2	Papier- und Vorlagenstau	141
	10.2.1 Vorlagenstau	142
10.3	Fehlermeldungen und Störungen	142
	10.3.1 Fehlercodes	145
11	KUNDENDIENSTADRESSEN	151

Stichwortverzeichnis

A

- Abruf 101
 - bei schlechter Leitung 106
 - Gerät vorbereiten 110
 - Seitenzahl angeben 114 - 115
 - Sendung abrufen lassen 110
 - von mehreren Gegenstellen 105
 - zu einem späteren Zeitpunkt 108 - 110
- Amtsholung 44, 66
- Amtsholung programmieren 34
- Anrufbeantworter 119
- Auflösung einstellen 63
- Ausdrucke 127
 - Übersicht 127

B

- Bedienelemente 10
- Bedienerruf 99
- Bedienfeld 12
- Buchstaben eingeben 30

D

- Daten eingeben 24
 - Amtsholung 34
 - Datum und Uhrzeit 25

- Infotext 29
- Kennung 32
- Passwort 27
- Datum eingeben 25
- Direkt senden 88

E

- Einschalten 19
- Empfangen 117
 - automatisch 117
 - manuell 118
 - mit Anrufbeantworter 119
- Empfängergruppen 51, 53
 - Empfänger hinzufügen 54
 - Empfänger löschen 56 - 57
 - Empfängergruppe löschen 58 - 59
- Empfangspapier 15, 140

F

- Faxgerät
 - anschließen 18
 - aufstellen 9
 - Beschreibung 2, 10 - 12
 - einschalten 19
 - prüfen 135
- Fehlercodes
 - Übersicht 145 - 150
- Fehlermeldungen 142
 - Übersicht 143

Stichwortverzeichnis

Funktionen aufrufen 21
Funktionen einstellen 36 - 37
 Überblick 38
Funktionsauswahl 20

G

Gerät öffnen 1
Geschützte Übertragung 74 - 76
GI-GIV 51
Gruppentasten 51, 54, 77, 105 - 106

H

Hilfe 137

I

Inbetriebnahme 13 - 14, 16 - 17, 23 - 24, 27,
29, 32, 34, 36
Infotext eingeben 29
Inhaltsübersicht 7 - 8

J

Journal 127

K

Kennung eingeben 32
Kontrast einstellen 63
Kopieren 135
Kundendienst 5
Kurzwahl 40 - 41
 wählen 70 - 71
 Ziele löschen 44

L

Laufende Vorgänge 121
 Liste drucken 121
 Vorgang drucken 122
 Vorgang löschen 123 - 125
Leistungsmerkmale 3 - 4
Listen drucken 127 - 128
Listenausdruck
 Journal (Muster) 134
 Optionsliste (Muster) 132
 Rufnummernliste (Muster) 130
 Vorgangsliste (Muster) 133
 Zieltastenliste (Muster) 131
Lokalkopie 135
Löschen
 Kurzwahlziele 44 - 45

M

Menüs durchblättern 21

O

Optionsauswahl 36 - 37

Optionsliste 127

P

Papier 17

Papier bestellen 15

Papier einlegen 15

Papier wechseln 137 - 139

Papierstau 141

Passwort 27, 76, 103, 112

Pflege 1

R

Relaisbericht senden 92

Rückruf veranlassen 99

Rufnummernliste 127

Rundsenden 77, 79

S

Schlechte Leitungen 81, 106

Seitenzahl angeben 85 - 87

Sendebericht 98

Senden 61

An mehrere Empfänger 77, 79

Auflösung und Kontrast einstellen 63

bei schlechter Leitung 81 - 82

Direkt 88

Geschützte Übertragung 74 - 76

mit 4800 bit/s 81

Rufnummer wählen 65

Rundsenden 77

Seitenzahl angeben 85 - 87

Sendung abrufen lassen 110

über Relaisstation 91 - 95

zu einem späteren Zeitpunkt 83 - 84

Sendung abrufen 101 - 106

Sicherheitshinweise 1

Speichern

Kurzwahlziele 40 - 41

Zielwahl 48

Zielwahlnummern 47

Störungen

Empfangspapier wechseln 137

Papier- und Vorlagenstau 141 - 142

Stromausfall 145

Übersicht 144

Stromausfall 145

Stichwortverzeichnis

T

Tasten 12
Telefonanlage 34, 44, 66

U

Uhrzeit eingeben 25

V

Verzögert senden 83 - 84
Vorgangsliste 127
Vorlagen
 Geeignete Vorlagen 65
 Geeignetes Format 64
 Lange Vorlagen 96
Vorlagen einlegen 61 - 62
Vorlagenstau 142

W

Wählen
 am Telefon 69
 in einer Telefonanlage 66
 Kurzwahlziele 70 - 71
 mit Tastatur 67
 Wahlwiederholung 72
 Zielwahl 73
Wahlwiederholung 72

Z

Zieltastenliste 127
Zielwahl 91
 speichern 47 - 49
 wählen 73

1 EINLEITUNG

Bevor Sie mehr über den Umgang mit Ihrem Fernkopierer erfahren, stellen wir Ihnen in dieser Einleitung einige Eigenschaften des Gerätes und den Aufbau dieser Bedienungsanweisung vor.

1.1 Was kann fernkopiert werden?

Alles was Sie auf einem Bürokopierer vervielfältigen können, können Sie auch fernkopieren. Sie müssen das, was Sie kopieren wollen, nur irgendwie schwarz auf weiß vorliegen haben: eine Rechnung, ein Brief, eine Skizze oder Reinzeichnung, eine Tabelle oder Grafik usw.

Das Besondere am Fernkopieren ist, daß die Kopie über die Telefonleitung übermittelt und erst beim räumlich entfernten Empfänger ausgedruckt wird. Es ist damit die schnellstmögliche Art, Dokumente an den Geschäftspartner oder eine Privatperson zu versenden!

Besondere Leistungsmerkmale Ihres Gerätes sind

15 Seiten Stapeleinzug	die Möglichkeit, 15 Seiten im Stapel einzulegen. Sie brauchen nicht ständig neben dem Gerät zu stehen, um Vorlagen einzulegen;
40 Stellen Anzeigefenster	Platz für vierzig Stellen im Anzeigefenster, zweizeilig angeordnet;
Extra lange Vorlagen	mit der Breite von 21 mm (A4) ;
Thermoverfahren	das Thermoverfahren, ein Druckverfahren, das die platzsparende Bauweise ermöglicht;
50m Papierrolle	eine 50m Papierrolle als Empfangspapier;
Schneideeinrichtung	die Möglichkeit, nach dem Empfang einer Fernkopie diese seitenweise abzuschneiden;
3 Stufen Auflösung	die Möglichkeit, die Auflösung entsprechend der Qualität der Vorlage einzustellen in Standard, Fein oder Sehr Fein;
Kontrasteinstellung	die Möglichkeit, den Kontrast entsprechend der Qualität der Vorlage einzustellen;
16 Graustufen	die Bildauflösung von 16 Graustufen;
Kodierung (nach MH)	die Kodierung nach dem MH-Verfahren, das die Seiten Zeile für Zeile „liest“;
Automatische Fehlerkorrektur (ECM)	automatische Fehlerkorrektur (ECM) beim Senden und Empfangen der Fernkopie: mit diesem Verfahren wird die Übertragungssicherheit in den Vordergrund gestellt;

Ihr Fernkopierer stellt sich vor...

Journal	die Übersicht über 20 Sende- und Empfängenvorgänge ausdrucken zu lassen;
Informationszeile	die Möglichkeit, in der Kopfzeile für jede Fernkopie Datum, Uhrzeit, Kennung, Infotext festzulegen bzw. einzustellen;
Lokale Kopie	ermöglicht Ihnen, eine Vorlage auf Ihrem Gerät zu kopieren;
Große Speicherkapazität	ermöglicht Ihnen, 66 Rufnummer als Kurzwahlziele zu speichern (davon 16 auf Zielwahltasten); im Dokumentenspeicher können Sie 12 Seiten <i>ohne</i> und 9 Seiten <i>mit</i> automatischer Fehlerkorrektur speichern;
Rundsenden	die Möglichkeit, die Adressen in vier festen Gruppen zu speichern und über Kurzwahl zu versenden;
Zusatzfunktionen: Automatische Faxerkennung für Anrufbeantworter	die Möglichkeit, zu erkennen, wenn Ihr Faxgerät und ein Anrufbeantworter zusammen an einem Anschluß angeschlossen sind, ob eine Nachricht für Ihr Faxgerät ankommt.

1.3 Hinweise zum Lesen dieser Bedienungsanweisung

Dieses Handbuch enthält eine umfassende Erläuterung zum Umgang mit Ihrem Fernkopierer.

Es enthält darüber hinaus die Beschreibung aller für die Anschaltung und den Betrieb notwendigen Funktionseinstellungen im Sinne der Zulassungsrichtlinien der DEUTSCHEN BUNDESPOST TELEKOM.

Bei der Inbetriebnahme und eventuellen Entstörungen des Gerätes sollte dieses Handbuch unbedingt benutzt und während des Betriebs zum Nachschlagen in unmittelbarer Nähe des Fernkopierers aufbewahrt werden.

Kundendienstadressen

Am Ende dieser Bedienungsanweisung finden Sie auch Telefon- und Telefaxnummern von

01 30-72 79

○ TELENORMA DIREKT, dem Zubehör-Bestell-Service zum Nulltarif.

01 30-26 61

○ TELENORMA Info-Service zum Nulltarif und

○ von der Niederlassung in Ihrer Nähe

Hinweise für das Lesen

In dieser Bedienungsanweisung wird häufig am Rand einer Seite auf den Inhalt der jeweiligen Absätze stichwortartig verwiesen. Diese Orientierungshilfen sollen Ihnen das Lesen und Nachschlagen erleichtern.

Hinweise zum Lesen dieser Bedienungsanleitung



Tasten, die Sie für einen bestimmten Arbeitsschritt drücken müssen, werden abgebildet und die Vorgehensweise erläutert.



Sie sehen Meldungen des Anzeigefensters, die für die Bedienung des Fernkopierers von Bedeutung sind. Und Sie finden immer auch einen Ratschlag, wie Sie eine (Fehl-)Eingabe wieder ändern.

Wichtige Dinge, die Sie unbedingt beachten sollten, werden besonders hervorgehoben:



Damit Sie Ihren Fernkopierer schnell nutzbringend einsetzen können, lesen Sie die jeweils benötigten Abschnitte aus diesem Heft am besten vorher. Das spart Zeit und schützt in jedem Fall vor Schaden.



Die so gekennzeichneten Aufforderungen bzw. Warnungen sollten Sie unbedingt beachten, um eine Funktionsbeeinträchtigung Ihres Gerätes zu vermeiden.

Bedienung

An diesen Stellen werden Sie zu einer bestimmten Aktivität aufgefordert:

- ☞ Blättern Sie jetzt den nächsten Abschnitt durch, um sich einen Überblick über diese Bedienungsanleitung zu verschaffen.

1.4 Aufbau der Bedienungsanweisung

Inhalts- und Stichwortverzeichnis	Im Inhaltsverzeichnis sehen Sie, was Sie alles mit diesem Telefaxgerät tun können und wo Sie die Erklärung der Bedienungsabläufe finden. Wenn Sie einen speziellen Vorgang nachschlagen möchten, suchen Sie ihn im Stichwortverzeichnis am Anfang der Bedienungsanweisung. Dort sollte die Stelle angeführt sein, an der mehr zu dem gewünschten Begriff steht.
Grundlagen	Kapitel 2 gibt Ihnen ein Überblick über das Gerät und das Bedienfeld.
Inbetriebnahme	In Kapitel 3 erfahren Sie alles darüber, wie Sie das Gerät aufstellen, anschließen und einschalten. Sie bekommen einen Überblick über die Hauptmenüs, die Sie anwählen können, und wie Sie damit umgehen.
Funktionseinstellungen	Kapitel 4 beschreibt, wie Sie das Gerät individuell einstellen können. Sie können die unterschiedliche Daten und Funktionen eingeben, ändern, löschen und voreinstellen (zum Beispiel Datum und Uhrzeit, Passwort, Schneiden aktivieren). Weiterhin erfahren Sie alles über das Eingeben von Kurzwahlzielen, das Belegen von Zielwahltasten und über das Eingeben von Empfängergruppen.
Senden	In Kapitel 5 wird erklärt, wie Sie eine Vorlage einlegen. Sie erfahren etwas über das Wählen (am Telefon, über Kurzwahl und Zielwahl). Es wird die geschützte Übertragung, das Rundsenden und das zeitverzögerte Senden erläutert. Sie können die Übertragung über eine Relaisstation vorbereiten, lange

Aufbau der Bedienungsanweisung

	Vorlagen senden und sich einen Sendebericht ausdrucken lassen.
Abruf	In Kapitel 6 wird das automatische Anfordern von Fernkopien beschrieben, die auf einem anderem oder Ihrem eigenen Fernkopierer bereitgestellt wurden.
Empfangen	Kapitel 7 beschreibt die unterschiedlichen Möglichkeiten eine Fernkopie zu empfangen: <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> automatisch<input type="radio"/> manuell<input type="radio"/> mit Anrufbeantworter
Laufende Vorgänge	Kapitel 8 beschäftigt sich mit der Möglichkeit, laufende Vorgänge auszudrucken, zu ändern oder zu löschen.
Drucken	Kapitel 9 zeigt Ihnen, wie Sie sich die unterschiedlichen Listen (zum Beispiel Rufnummernliste, Journal etc.) ausdrucken lassen können. Zu jeder Liste finden Sie in diesem Kapitel ein Beispiel abgedruckt. Sie erfahren, wie Sie eine lokale Kopie erstellen können.
Störungsbeseitigung	Bei Störungen der Übertragung sollten Sie in Kapitel 10 nachschlagen. Sie finden hier auch die Beschreibung, wie Sie einen Vorlagenstau oder Empfangspapierstau beseitigen.

2 GRUNDLAGEN

2.1 Allgemeine Hinweise

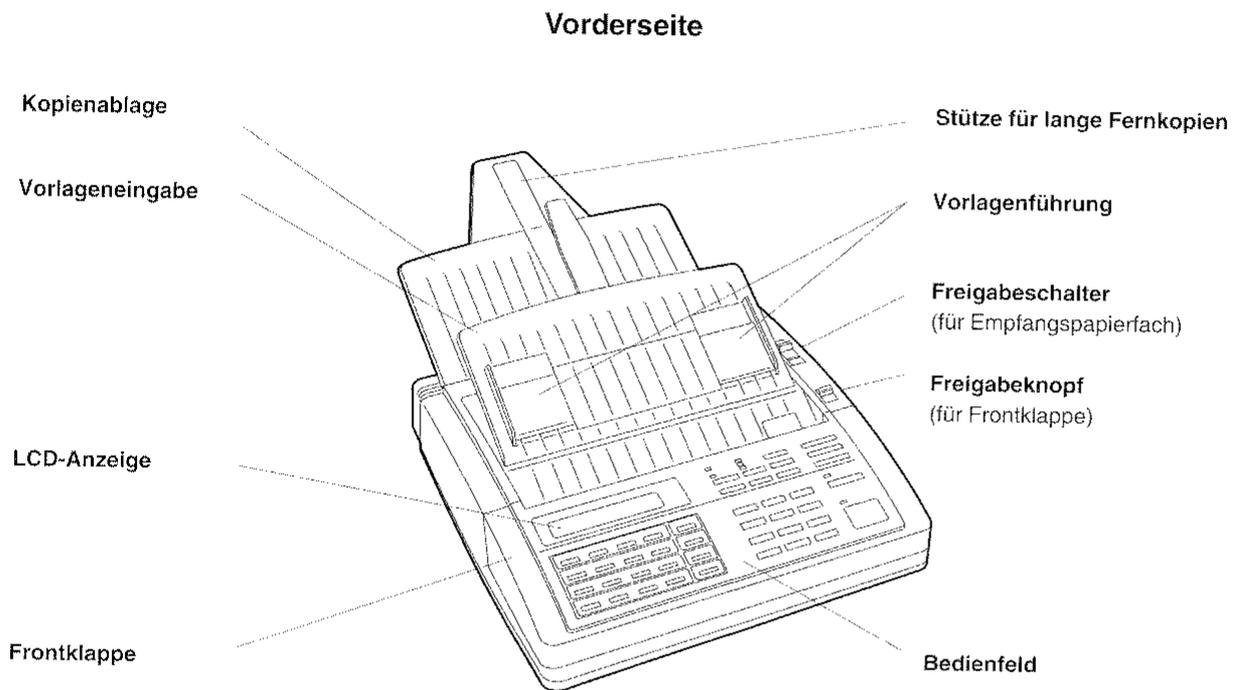
Ihr Fernkopierer ist ein leistungsfähiges Gerät, das nach dem neuesten Stand der Technik gefertigt wird und so ausgelegt ist, daß es allen Anforderungen des Betriebes entspricht. Einige Regeln sind jedoch beim Umgang mit dem Gerät zu beachten.

Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes folgende Punkte:

- Keine Vibration
- Keine Einwirkung von Feuchtigkeit
- Keine direkte Einwirkung von Sonnenstrahlen
- Hohe Temperaturen und offenes Feuer oder Staub vermeiden
- Den Fernkopierer unbedingt auf eine flache ebene Unterlage stellen

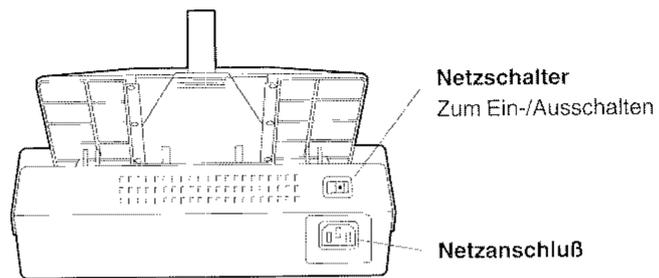
Was ist wo am Gerät?

2.2 Was ist wo am Gerät?

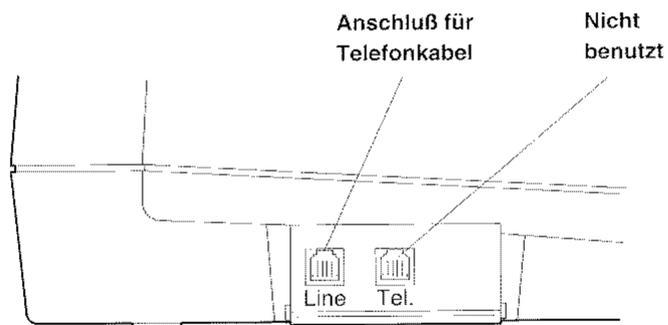


2 GRUNDLAGEN

Rückseite



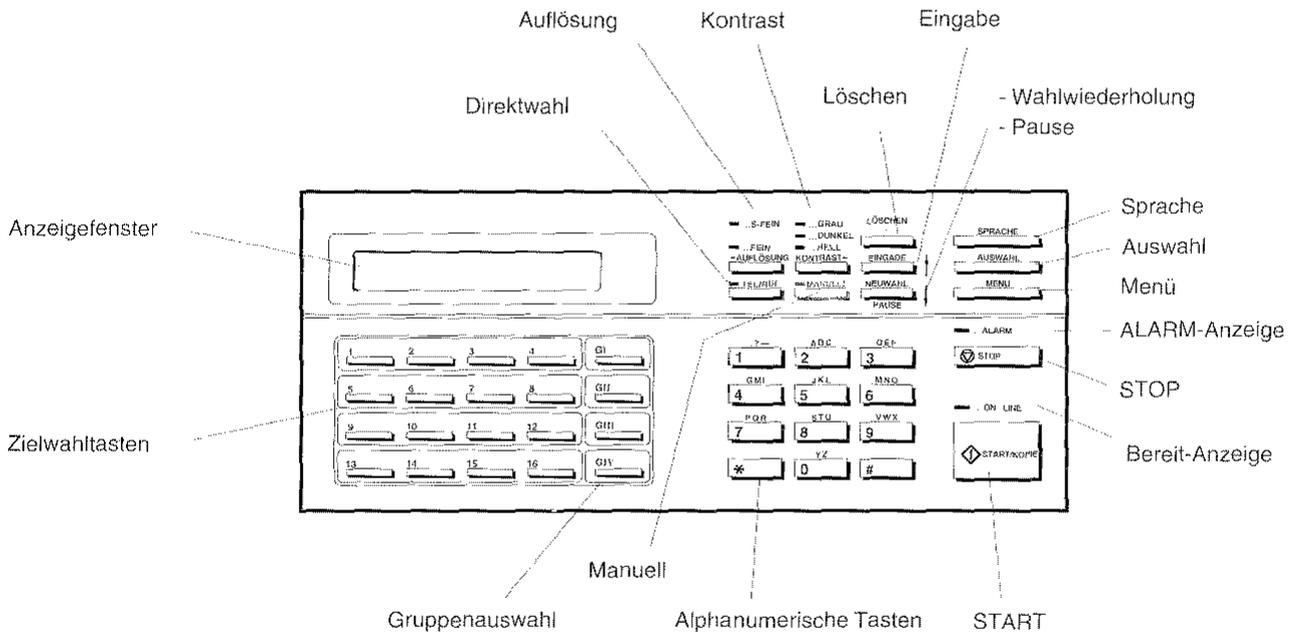
Linke Seite



Übersicht über das Bedienfeld

2.3 Übersicht über das Bedienfeld

Die vollständige Tastenbeschreibung finden Sie für den jeweiligen Funktionszusammenhang in den Erläuterungen der einzelnen Kapitel.



3 INBETRIEBNAHME

Bevor Sie den Fernkopierer anschließen und in Betrieb nehmen, müssen Sie die folgenden Angaben beachten:

- ☞ Den Fernkopierer nicht mit anderen Geräten an denselben Stromkreis anschließen.
- ☞ Unbedingt darauf achten, daß die Netzspannung 220 - 240 Volt beträgt.
- ☞ Der Fernkopierer ist für folgende Umgebungsbedingungen ausgelegt:
Temperatur: + 5 C bis + 40 C, Luftfeuchte: 35% bis 85%.
- ☞ Beachten Sie die Angaben zur Wahl des Aufstellungs-ortes (Seite 9).

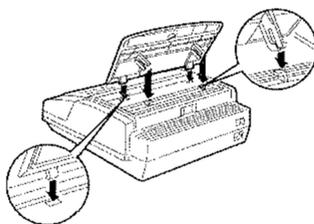
Zubehör anbringen

3.1 Zubehör anbringen

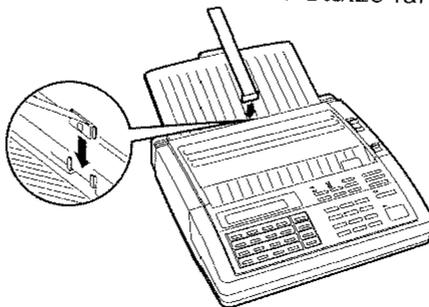
- Stecken Sie die Kopienablage in die dafür vorgesehenen Aufnahmelöcher.



- Bringen Sie die Vorlageneingabe an.



- Installieren Sie die Stütze für lange Fernkopien.



3.2 Empfangspapier einlegen

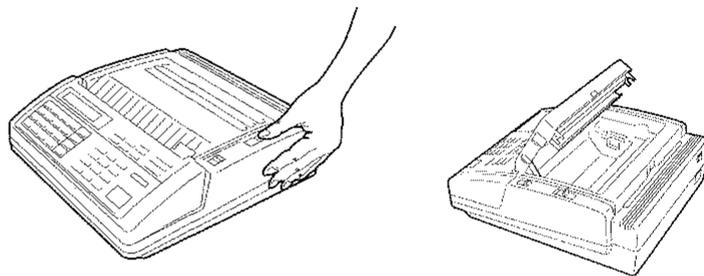
Empfangspapier

Verwenden Sie nur das von Telenorma empfohlene Papier in Ihrem Tenofax-Gerät. Die Verwendung von anderen Papiersorten kann zu Betriebsstörungen und Geräteschäden führen, für die der Hersteller nicht haftet und Ihr Garantieanspruch erlischt.

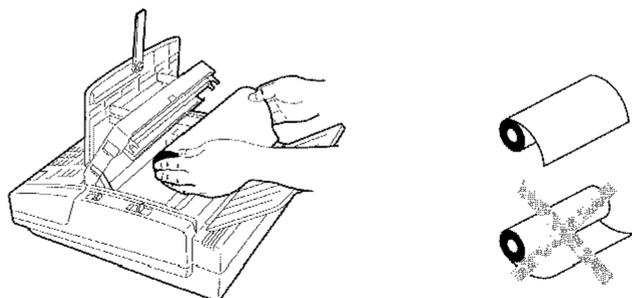
Das richtige Papier erhalten Sie über unseren Zubehör-Bestell-Service TELENORMA DIREKT. Bitte geben Sie bei jeder Bestellung die Sachnummer TN 27.9781.1025 an.

Empfangspapier einlegen

- ☞ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Es darf nicht eingeschaltet sein.
- ☞ Ziehen Sie den Freigabeschalter nach vorn, um den Papierfachdeckel aufzuklappen.

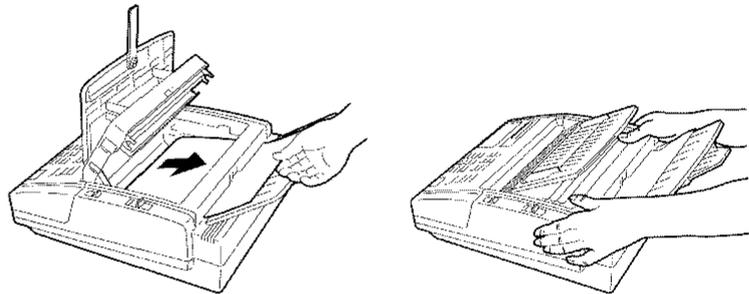


- ☞ Legen Sie, wie nachstehend gezeigt, eine Rolle Empfangspapier ein.



3 INBETRIEBNAHME

Wickeln Sie ein Stück Empfangspapier von der Rolle ab, und führen Sie es oberhalb der Andruckwalze in den Papier-Führungsschlitz ein. Ziehen Sie etwa 20 cm Papier aus dem Fernkopierer nach hinten heraus, und schließen Sie den Papierfachdeckel, indem Sie ihn leicht nach unten drücken, bis er spürbar einrastet.



Beim Umgang mit Empfangspapier sind folgende Punkte zu beachten.

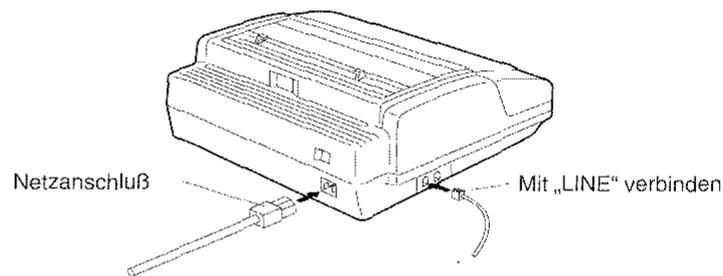
- Bei der Lagerung übermäßig hohe Temperaturen und Luftfeuchte vermeiden.
- Das Papier nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Das Papier nicht neben Lichtpausen lagern, die unmittelbar zuvor erstellt wurden.
- Das Papier nicht längere Zeit neben Kunststoffolien lagern, die Weichmacher-Zusätze enthalten.
- Unbedingt das empfohlene Empfangspapier benutzen.

Anschließen der Kabel

3.3 Anschließen der Kabel

3.3.1 Netzanschlußkabel

- ☞ Prüfen Sie, ob der Netzschalter an der Rückseite des Fernkopierers auf AUS (0) steht.
- ☞ Verbinden Sie mit dem beiliegenden Netzkabel den Netzanschluß am Gerät mit der 220-V-Steckdose des Stromnetzes. Die Steckdose sollte sich – gut erreichbar – in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.



Der Fernkopierer ist mit einem integrierten Akku ausgestattet, damit auch bei ausgeschaltetem Fernkopierer keine Daten verlorengehen können. Belassen Sie den Fernkopierer nach dem erstmaligen Einschalten für mindestens 24 Stunden eingeschaltet, um den Akku aufzuladen. Um immer eine ausreichende Ladung des Akkus zu gewährleisten, muß der Fernkopierer nach dem erstmaligen Ladevorgang pro Woche immer einige Stunden eingeschaltet sein.

3.3.2 Anschluß für das Fernmeldekabel

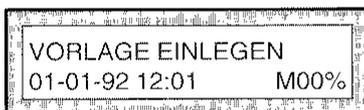
Der Anschluß „LINE“ für das Fernmeldekabel befindet sich an der linken Seite des Fernkopierers.

- ☞ Das mit dem Fernkopierer gelieferte Fernmeldekabel sowohl mit dem „LINE“-Anschluß des Fernkopierers als auch mit der Anschlußdose des Fernsprechnetzes verbinden (bei 3-fach-Dose: links).

3.4 Einschalten

- ☞ Den Fernkopierer über den Netzschalter einschalten. Dieser ist an der Rückseite des Gerätes.

Daraufhin wird automatisch das Empfangspapier um ca. 7 cm vorgeschoben und geschnitten.



Auf dem Anzeigenfeld erscheint die Anzeige des Ruhezustands. Die zusätzliche Anzeige M00% kennzeichnet die Belegung des Dokumentenspeichers.

Führen Sie nach dem ersten Einschalten des Gerätes zwei kurze Funktionstests durch:

- ☞ Erstellen einer Kopie: siehe Seite 135. Fast alle internen Gerätefunktionen werden beim Erstellen einer Kopie benutzt.
- ☞ Optionsliste drucken: siehe Kapitel 9.1. Diese Liste dient auch als Hilfsmittel für spätere Funktionseinstellungen.

Bedienung

Falls einer der beiden Tests nicht einwandfrei funktioniert, überprüfen Sie die gesamte Installation, und fahren Sie erst fort, wenn die Ergebnisse positiv sind.

3.5 Bedienung

Die Bedienung Ihres Fernkopierers wird mit Hilfe von Menüs im Anzeigenfeld gesteuert. Zusätzlich haben die Tasten des Bedienfelds feste Funktionen (siehe Seite 12). Das Hauptmenü umfaßt folgende Punkte:

(* wird nur bei eingelegter Vorlage angezeigt.)

FUNKTIONSWAHL

- [1] SENDEN *)
- [2] SENDEABRUF (SEND)*
- [2] SENDEABRUF (EMPF)
- [3] AUSDRUCKE
- [4] EINGABEN
- [5] OPTIONSAUSWAHL
- [6] SPEICHERVERW.
- [7] LFD VORGANG ÄNDERN
- [8] PABX DIGIT IN (Amtsholung)

3 INBETRIEBNAHME

Um die Funktionen aufzurufen und zu bearbeiten:

- Drücken Sie die Taste MENÜ, um das Hauptmenü aufzurufen.
- Drücken Sie die Taste MENÜ wiederholt (oder wählen Sie die Nummer des Untermenüs), um das Untermenü aufzurufen.
- Drücken Sie die Taste EINGABE, um die Funktion einzuleiten.
- Drücken Sie die Taste AUSWAHL, um innerhalb einer Funktion Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten AUFLÖSUNG oder KONTRAST, um den Cursor nach links oder rechts zu positionieren, wenn Sie Text eingeben.



Sie können vorhandene Buchstaben und Ziffern zur Korrektur einfach überschreiben.

- Drücken Sie die Taste LÖSCHEN, um den ganzen Text in der Anzeige zu löschen.



Wird die Bedienung für mehr als 2 Minuten unterbrochen (keine Tastenbetätigung), schaltet das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.

Bedienung

Die Bedienung des Gerätes erfolgt über die Bedienelemente auf der Frontplatte. Die Bedienelemente sind durch eine Schutzabdeckung geschützt. Die Schutzabdeckung kann durch Drücken der Taste auf der Frontplatte geöffnet werden. Die Bedienelemente sind durch eine Schutzabdeckung geschützt. Die Schutzabdeckung kann durch Drücken der Taste auf der Frontplatte geöffnet werden.

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

Nach dem Installieren und Einschalten des Geräts sind Funktionseinstellungen zu überprüfen und durchzuführen, um das Gerät an seine Umgebungsbedingungen anzupassen.

Einige der Einstellungen müssen durchgeführt werden, bevor der Fernkopierer endgültig in Betrieb genommen wird:

- Nebenstellenanlage/Hauptanschluß
- Wählverfahren
- Eingabe der Kennung

Alle Einstellungen finden sich in den Menü-Hauptfunktionen EINGABEN (4) und OPTIONSWAHL (5).

Dateneingabe

4.1 Dateneingabe



So erreichen Sie das Menü „EINGABEN“.

Es enthält sechs Unterpunkte:

4 EINGABEN

41 RUFNUMMERNLISTE

42 ZIELTASTENLISTE

43 DATUM & UHRZEIT

44 STANDARDPASSWORT

45 INFOTEXT

46 EIGENKENNUNG

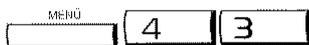
Die Eingaben für die Unterpunkte 43 bis 46 werden im folgenden beschrieben.

Das Eingeben von Kurzwahl, Zielwahl und Gruppenwahl ist in den Abschnitten 4.3, 4.4 und 4.5 beschrieben.

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

4. 1. 1 Eingabe von Datum und Uhrzeit

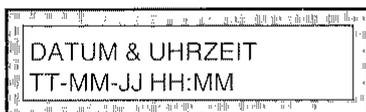
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Datum- und Uhrzeitangabe in der LCD-Anzeige korrigieren. Sie haben die Wahl zwischen dem 24- und dem 12-Stunden-Format (siehe 4.2).



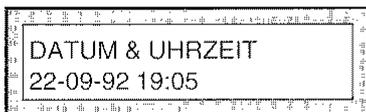
➡ So wählen Sie die Funktion an.



➡ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



➡ Über die alphanumerischen Tasten je zwei Ziffern für Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute eingeben.



Dateneingabe

ggf.

EINGABE

Bei Aktivierung des 12-Stunden-Formats mit Hilfe der Stern-taste zwischen a.m. und p.m. wechseln. Wie Sie das 12-Stun-den-Format oder das 24-Stunden-Format einstellen können, erfahren Sie im Kapitel 4.2 Optionsauswahl.

➡ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

EINGABE BEENDET JA
[AUSWAHL] [EINGABE]

ggf.

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

EINGABE

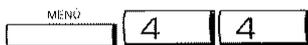
➡ So kehren Sie zur Ausgangsposition zurück.

VORL. EINLEGEN
01-01-92 12:01 M00%

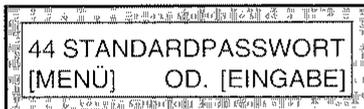
4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

4. 1. 2 Eingabe eines Passwortes

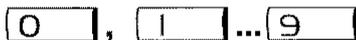
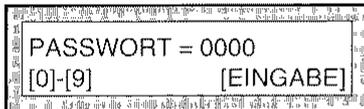
Durch Programmieren eines vierstelligen Passwortes können Sie, beispielsweise bei der geschützten Übertragung oder beim Sendeabruf, sicherstellen, daß eine Übertragung nur an Gegenstellen erfolgt, denen dieses Passwort bekannt ist.



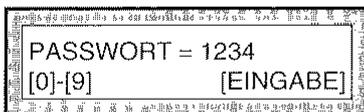
☞ So wählen Sie die Funktion an.



☞ Bestätigen sie Ihre Auswahl.



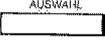
☞ Das vierstellige Passwort über die alphanumerischen Tasten eingeben. Falls Sie sich vertippen, Taste LÖSCHEN drücken und die Eingabe wiederholen.



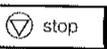
☞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Dateneingabe



ggf. 



3x 



Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

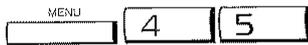
-  Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
-  Drücken Sie diese Taste dreimal, um zur Ausgangsposition zurückzukehren.

Übertragungen mit Passwort sind nur zwischen kompatiblen Geräten möglich.

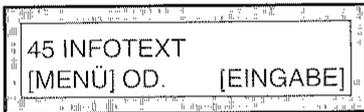
4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

4.1.3 Eingabe von Infotext

Der an dieser Stelle eingegebene Infotext (max. 20 Zeichen) wird zusammen mit der Kennung des Fernkopierers auf den an der Gegenstelle eingehenden Empfangskopien ausgedruckt.



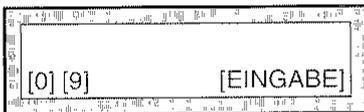
➤ So wählen Sie die Funktion an.



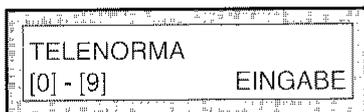
➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Falls noch kein Infotext eingegeben war, bleibt die erste Zeile leer.



➤ Infotext über die alphanumerischen Tasten eingeben.



Dateneingabe

Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen

Bei wiederholtem Betätigen einer alphanumerischen Taste erscheinen die in der folgenden Tabelle aufgeführten Zeichen im Anzeigefenster.

Wird das gewünschte Zeichen angezeigt, können Sie den Cursor mit der Taste „KONTRAST“ nach rechts auf die nächste Position verschieben. Eine Verschiebung nach links erreichen Sie durch Betätigen der Taste „AUFLÖSUNG“.

Tastenbelegung

Taste	Belegung
1	.+ ?- /:*%!() [] " ' i ð
2	A B C 2 Ä æ ç a b c ä æ ç
3	D E F 3 d e f
4	G H I 4 g h i
5	J K L 5 j k l
6	M N O 6 Ñ Ö 0 m n o ñ ö o
7	P Q R 7 p q r
8	S T U 8 Ü s t u ü
9	V W X 9 v w x
0	Y Z 0 y z

EINGABE

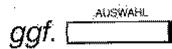
AUSWAHL

ggf.

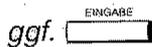
➡ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN



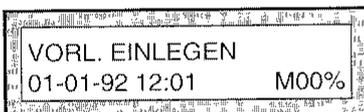
Sollen weitere Funktionen programmiert werden, diese Taste drücken.



Erscheint im Anzeigefenster „EINGABE BEENDET NEIN“, kann die Funktionsauswahl durch Betätigen der Taste „EINGABE“ fortgesetzt werden. Anschließend mit der Taste „MENÜ“ und einer Zifferntaste eine Funktion auswählen und, wie auf den vorhergehenden Seiten erläutert, fortfahren.

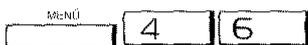


➡ So kehren Sie zur Ausgangsposition zurück.

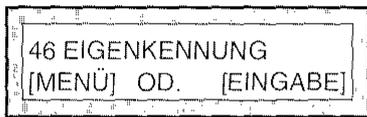


Dateneingabe

4. 1. 4 Eingabe der Kennung



➤ So wählen Sie die Funktion an.



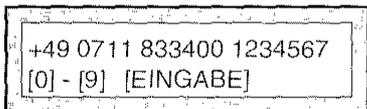
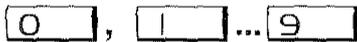
➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Falls noch keine Kennung eingetragen war, ist die erste Zeile leer.



➤ Rufnummer des Fernkopierers über die alphanumerischen Tasten eingeben.



Drücken Sie diese Taste, um als erstes Zeichen ein „+“ einzugeben. Leerstellen mit der Taste „PAUSE“ einfügen.



4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

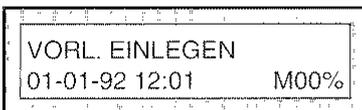
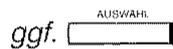
Die Kennung soll folgendes Format haben:

- Das Zeichen „+“
- Die Zahl 49, Ländercode Deutschland
- Zwischenraum
- Die Ortsnetzkennzahl, ohne vorstehende 0
- Zwischenraum
- Die Rufnummer des Faxanschlusses

Weitere Zwischenräume zur leichteren Lesbarkeit sind möglich. Die Kennung darf maximal 20 Stellen lang sein.

 Drücken Sie diese Taste.

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



 So kehren Sie zur Ausgangsposition zurück.

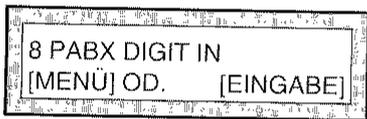
Dateneingabe

4. 1. 5 Eingabe der Ziffer für Amtsholung

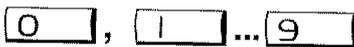
Die Eingabe der Ziffer ist nur möglich, wenn vorher im Optionsmenü 522 (siehe 4.2) eine 1-, 2- oder 3stellige Amtskennziffer ausgewählt wurde!



➞ So wählen Sie die Funktion an.



➞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



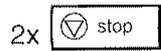
➞ Ziffer(n) für die Amtsholung über die alphanumerische Tastatur eingeben.



➞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN



Drücken Sie diese Taste zweimal, um zur Ausgangsposition zurückzukehren.



So stellen Sie die Funktionen ein

4.2 So stellen Sie die Funktionen ein

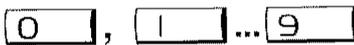
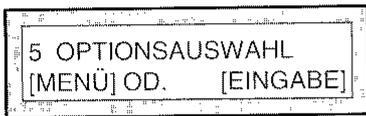
Sie können Ihr Faxgerät individuell auf Ihre Ansprüche abstimmen. Dazu können Sie im Menü „OPTIONSAUWAHL“ die Funktionen Ihres Faxgerätes voreinstellen. Dieses Menü enthält folgende Optionen, deren Einstellung mit Hilfe des Menüs „AUSDRUCKE“ gedruckt werden kann:

NR.	OPTION
501	KOPIE AUFL.
502	KONTRAST
503	NICHT VERFÜGBAR
504	ZEITFORMAT
505	NICHT VERFÜGBAR
506	LAUTSTÄRKE
507	ANRUFBEANTW.
508	ZEITZÄHLUNG
509	SCHNEIDEN.
510	RELAISNR:
511	REL-BERICHT
512	SENDEAUFL.
513	INFOZEILE
514	NICHT VERFÜGBAR
515	WAHLART
516	NICHT VERFÜGBAR
517	ECM-MODUS
518	NICHT VERFÜGBAR
519	NICHT VERFÜGBAR
520	NICHT VERFÜGBAR
521	FERNEINST.
522	PABX ECT

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

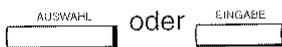
Menü zur Optionsauswahl aufrufen

☞ So wählen Sie die Funktion an.



☞ Ziffern für die gewünschte Option über die alphanumerische Tastatur eingeben.

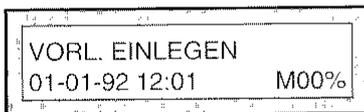
Beispiel: Optionsauswahl „512 SENDEAUFL.“



☞ Taste AUSWAHL drücken, um die Einstellung zu verändern. Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, Taste EINGABE drücken.



☞ Drücken Sie diese Taste dreimal, um zur Ausgangsposition zurückzukehren.



So stellen Sie die Funktionen ein

☰ ☹ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷ ☸ ☹ ☺ ☻ ☼ ☽ ☾ ☿ ♁ ♂ ♆ ♇ ♈ ♉ ♊ ♋ ♌ ♍ ♎ ♏ ♐ ♑ ♒ ♓ ♔ ♕ ♖ ♗ ♘ ♙ ♚ ♛ ♜ ♝ ♞ ♟ ♠ ♡ ♢ ♣ ♤ ♥ ♦ ♧ ♨ ♩ ♪ ♫ ♬ ♭ ♭♭ ♮ ♯ ♯♯ ♪ ♫ ♬ ♭ ♭♭ ♮ ♯ ♯♯

Überblick über die Einstellmöglichkeiten

501 KOPIE AUFL.

S-FEIN

STD

FEIN

Die Grundeinstellung der Auflösung für die lokale Kopie kann hier vorgegeben werden. Die Auflösung kann jedoch auch individuell für jeden Vorgang verändert werden (s. Seite 63).

502 KONTRAST

NORMAL, HELL,

DUNKEL, GRAU

Der Abtaster berücksichtigt diese Auswahl für die Vorlagen (lokale Kopie und Senden).

504 ZEITFORMAT

24 H, 12 H

Die Zeitanzeige im Anzeigefenster kann im 24- oder im 12-Stunden-Format erfolgen.

506 LAUTSTÄRKE

1 - 9 oder AUS

Diese Einstellung regelt die Lautstärke des Lautsprechers oder schaltet diesen aus.

507 ANRUFBEANTW.

EIN oder AUS

Die Funktion ANRUFBEANTWORTER wird ein- oder ausgeschaltet.

508 ZEITZÄHLUNG

EIN oder AUS

Die Funktion ZEITZÄHLER (Anzeige der Zeitdauer der manuellen Wahl (Hörer abgehoben beim angeschlossenen Telefon) auf dem Display) wird ein- oder ausgeschaltet.

509 SCHNEIDEN

SEITE, STAPEL; AUS

Die automatische Papierschneideeinrichtung schneidet das empfangene Dokument entweder nach jeder Seite oder nach jeder Übertragung oder sie ist ausgeschaltet.

510 RELAISNR: 1 bis 16

Eine oder mehrere Kurzwahlnummern 1 bis 16 werden als Relaisnummer erlaubt.

511 REL-BERICHT

AUS oder EIN

Das Drucken eines Relaisberichtes wird ein- oder ausgeschaltet.

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

512 SENDEAUFL. STD, FEIN, S-FEIN	Die Grundeinstellung der Auflösung für die Sendevorlage wird vorgegeben. Beachten Sie, daß eine höhere Auflösung zu erheblich längeren Übertragungszeiten führen kann.
513 INFOZEILE INNEN / AUSSEN / KEINE	Es wird ausgewählt, ob die Infozeile innerhalb (INNEN), außerhalb (AUSSEN) eines Dokumentes oder nicht (KEINE) gesendet wird.
515 WAHLART MFV, IWV	Mehrfrequenzwahl (MFV) wird von den meisten modernen Nebenstellenanlagen verwendet. IWV bedeutet Impulswahlverfahren und wird für das öffentliche Telefonnetz an Hauptanschlüssen verwendet.
517 ECM-MODUS EIN, AUS	Das Fehlerkorrekturverfahren (ECM) sollte nur in begründeten Ausnahmefällen abgeschaltet werden.
521 FERNEINST. AUS / EIN	EIN: Ferneinstellung möglich Der Fernkopierer kann dann von einem anderen Fernkopierer, der mit entsprechender Software ausgerüstet ist, eingestellt werden. AUS: Ferneinstellung nicht möglich
522 PABX ECT OFF, E, F, 1, 2, 3	Ist der Fernkopierer an einen Hauptanschluß angeschlossen, dann muß diese Option auf „OFF“ stehen. Bei Anschluß an eine Telefonanlage muß durch die weiteren Wahlmöglichkeiten festgelegt werden, wie die Amtsholung (Belegung einer Amtsleitung) geschieht: E: Amtsholung mittels Erdtaste F: Amtsholung durch Flash 1: Amtsholung durch eine Ziffer 2: Amtsholung durch zwei Ziffern 3: Amtsholung durch drei Ziffern

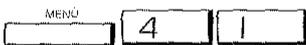
Kurzwahl eingeben

Falls die Amtsholung durch Ziffer(n) erfolgt, muß/müssen die entsprechende(n) Ziffer(n) eingegeben werden, wie in 4.1.5 beschrieben.

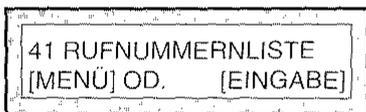
4.3 Kurzwahl eingeben

Speichern von Kurzwahlzielen

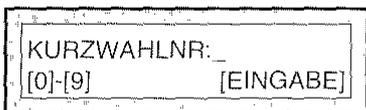
Durch Speichern von alphanumerischen Kurzwahlzielen (Namen und Rufnummern) können Sie Vorlagen an eine Gegenstelle senden, indem Sie den Namen des Empfängers durch Eingabe des Anfangsbuchstabens aufrufen. Insgesamt können Sie 66 Kurzwahlziele programmieren, die ersten 16 davon als Zieltasten.



➤ So wählen Sie die Funktion an.



➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

0 , 1 ... 9

- Die Kurzwahlnummer zwischen 1 und 66 über die alphanumerische Tasten eingeben.

KURZWahlNR: _
[0]-[9] [EINGABE]



- Eine Übersicht der den verschiedenen Kurzwahlnummern zugeordneten Rufnummern und Empfängernamen erhalten Sie bei Ausdruck der "Rufnummernliste" wie auf Seite 128 beschrieben.

EINGABE

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

NAME:
_

0 , 1 ... 9

- Geben Sie den Namen des Empfängers über die alphanumerische Tastatur ein.

NAME:
Telenorma_

Kurzwahl eingeben

Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen

Bei wiederholtem Betätigen einer alphanumerischen Taste erscheinen die auf der Taste aufgeführten Zeichen im Anzeigefenster.

Wird das gewünschte Zeichen angezeigt, können Sie den Cursor mit der Taste KONTRAST nach rechts auf die nächste Position verschieben. Eine Verschiebung nach links erreichen Sie durch Betätigen der Taste AUFLÖSUNG.

Sollte Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen, können Sie entweder durch Betätigen der Taste LÖSCHEN die gesamte Anzeige löschen und nochmals alle Zeichen neu eingeben oder den Cursor mit den Tasten AUFLÖSUNG oder KONTRAST auf das fehlerhafte Zeichen setzen und dieses dann überschreiben. Der Empfängernamenname kann maximal 20 Zeichen lang sein.

EINGABE

☞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



0, 1 ... 9

☞ Geben Sie die Rufnummer des Empfängers über die alphanumerische Tastatur ein. Einschließlich Leerstellen können Sie bis zu 32 Zeichen programmieren.

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN



RUFNUMMER: [EINGABE]
123 4567-

EINGABE

➤ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



EINGABE BEENDET JA
[AUSWAHL] [EINGABE]

EINGABE

➤ Drücken Sie diese Taste erneut und wiederholen Sie die obigen Schritte.

ggf. AUSWAHL

Soll die Definition von Kurzwahlzielen beendet werden:
Bei Erscheinen der Meldung „EINGABE BEENDET NEIN“ die Taste AUSWAHL drücken, um zu „JA“ zu wechseln.

EINGABE

➤ So kehren Sie zur Ausgangsposition zurück.



VORL. EINLEGEN
01-01-92 12:01 M00%

Kurzwahl eingeben

Anschluß an Telefonanlagen:

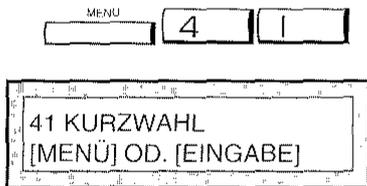
Wenn Ihr Fernkopierer an eine Telefonanlage angeschlossen ist, muß vor der Wahl einer externen Rufnummer zunächst eine Amtsleitung belegt werden. Dafür muß vor der Eingabe der Rufnummer die Taste PAUSE gedrückt werden. Zur Kontrolle erscheint in der Anzeige der Buchstabe „A“ oder „R“.

Beispiel: Telefonanlage mit Amtsholung durch die Kennziffer 8 und Rufnummer 098 76543

Eingabe: PAUSE 0 9 8 7 6 5 4 3

Anzeige: A 09876543

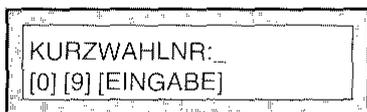
Löschen von Kurzwahlzielen



➡ So wählen Sie die Funktion an.



➡ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

0, 1 ... 9

- Kurzwahlnummer eingeben, unter der das gewünschte Ziel gespeichert ist.

KURZWALNR: 1
[0] [9] [EINGABE]

EINGABE

- Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Der Infotext der Kurzwahlnummer wird angezeigt.

NAME:
TELENORMA FR

LOSCHEN

- Löschen Sie das Kurzwahlziel.

NAME:

EINGABE

- Bestätigen Sie das Löschen.

ggf. AUSWAHL

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

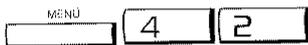
4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

4.4 Programmieren der Zielwahltasten

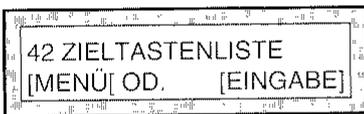
Sobald einer Zielwahltaste eine bestimmte Rufnummer (Kurzwahlziel) zugeordnet wurde, kann die betreffende Gegenstelle durch Betätigen einer einzelnen Taste angewählt werden. Die Belegung von Zielwahltasten empfiehlt sich insbesondere für häufig angewählte Gegenstellen.

Beim Ihrem Fernkopierer stehen Ihnen sechzehn Zielwahltasten zur Verfügung.

Sie können nur die Rufnummern unter einer Zielwahltaste speichern, die Sie zuvor als Kurzwahlziel gespeichert haben.



☞ So wählen Sie die Funktion an.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



z.B.

☞ Wählen Sie die Zielwahltaste, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll.

Programmieren der Zielwahltasten



Wenn die betreffende Zielwahltaste bereits belegt ist, erscheint die zugehörige Gegenstelle in der unteren Zeile des Anzeigefensters.

Die Zieltaste wird angesprochen.

```
ZIELTASTE 16
[0] - [9]      [EINGABE]
```

➤ Drücken Sie die Kurzwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist (nach Anfangsbuchstaben geordnet).

```
0 , 1 ... 9
```

```
ZIELTASTE 16
FRANKFURT
[EINGABE]
```

➤ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

```
EINGABE
```

```
ALTERNATIVE FAXNR.
[0] - [9]      [EINGABE]
```

Falls Sie keine alternative Faxnummer speichern wollen, überspringen Sie die folgenden Schritte und gehen direkt zum nächsten Menüpunkt.

```
ggf. EINGABE
```

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

0, 1 ... 9

- Drücken Sie die Kurzwahltaste, unter der die alternative Faxnummer gespeichert ist (nach Anfangsbuchstaben geordnet).

ALTERNATIVE FAXNR.
TELENORMA FAX 2

INGABE

- Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

TELNR:
[0] - [9] [EINGABE]

ggf. ^{INGABE}

- Falls Sie keine Telefonnummer speichern wollen, überspringen Sie die folgenden Schritte und beenden den Vorgang.

0, 1 ... 9

- Drücken Sie die Kurzwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert werden ist.

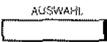
TELNR:
TELENORMA TEL

INGABE

- Speichern Sie die Rufnummer.

Programmieren der Zielwahltasten



ggf. 

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

Wenn Sie weitere Ziele speichern wollen:

ggf. 

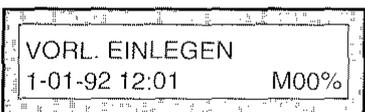
Bei Erscheinen von „EINGABE BEENDET NEIN“ diese Taste drücken.

Fahren Sie dann mit der Eingabe der Zielwahltaste fort, unter der eine Rufnummer gespeichert werden soll.



➡ So beenden Sie das Speichern.

Der Fernkopierer kehrt zur Ausgangsposition zurück.



4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

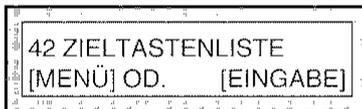
4.5 Eingeben von Empfängergruppen

Über die Gruppentasten (GI-GIV) des Fernkopierers können mehrere Gegenstellen zu Empfängergruppen zusammengefaßt werden. Dann genügt ein einzelner Befehl, um ein Dokument automatisch an mehrere Gegenstellen senden zu lassen. Die in einer Empfängergruppe zusammenzufassenden Rufnummern stellen Sie aus der Rufnummernliste zusammen. Die Rufnummer müssen also bereits in der Rufnummernliste gespeichert sein (siehe Kapitel 4.3 und 4.4).

Pro Gruppe (GI - GIV) können maximal 50 Empfänger definiert werden.



☞ So wählen Sie die Funktion an.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



z.B. 

☞ Drücken Sie die Gruppentaste, die Sie belegen wollen.

Eingeben von Empfängergruppen



GRUPPE [] BILDEN
[MENÜ] OD. [EINGABE]



Falls unter dieser Gruppentaste schon ein Empfänger gespeichert ist, steht in der Anzeige statt „BILDEN“ die Option „ZUFÜGEN“. Der neue Empfänger wird an die schon vorhandene Liste angehängt.



EINGABE

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



[0]-[9] OD. [EINGABE]

z.B. 8 ...

➤ Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein. Drücken sie diese Taste so oft, bis die gewünschte Auswahl im Anzeigefenster erscheint.



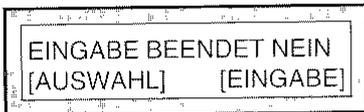
TELENORMA FRANKFURT
[0]-[9] OD. [EINGABE]



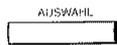
EINGABE

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN



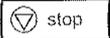
ggf. 



Wenn Sie weitere Teilnehmer auswählen wollen, wiederholen Sie den beschriebenen Eingabevorgang.

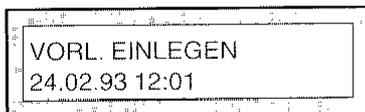
Wenn Sie alle Teilnehmer ausgewählt haben, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung im Anzeigefenster auf „JA“ zu ändern.



3x 

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

➤ So kehren Sie zur Ausgangsposition zurück.



Eingeben von Empfängergruppen

4.5.1 Ändern von Empfängergruppen

MENU 4 2

Empfänger hinzufügen:

➞ So wählen Sie die Funktion an.

42 ZIELTASTENLISTE
[MENÜ] OD. [EINGABE]

EINGABE

➞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

ZIELTASTE:
DRÜCKE ZIELTASTE

G1

➞ Drücken Sie die Gruppentaste ([G1] - [GIV]), die Sie ändern möchten.

GRUPPE [XXX] ZUFÜGEN
[MENÜ] OD. [EINGABE]

EINGABE

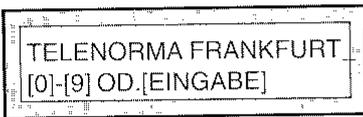
➞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

0 - 9 EINGABE

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

z.B. ...

- Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein. Drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Auswahl im Anzeigefenster erscheint.



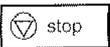
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

ggf.

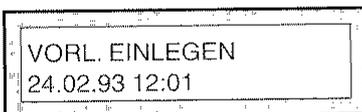
- Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

3x  stop

- So kehren Sie zur Ausgangsposition zurück.



Eingeben von Empfängergruppen

Empfänger löschen:

➤ So wählen Sie die Funktion an.

MENÜ 4 2

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

EINGABE

➤ Drücken Sie die Gruppentaste (G1 – G1V), aus der Sie einen Empfänger löschen möchten.

G1

➤ Wechseln Sie zur Einstellung „ÄNDERN“.

GRUPPE [XXX] ZUFÜGEN
[MENÜ] OD. [EINGABE]

MENÜ

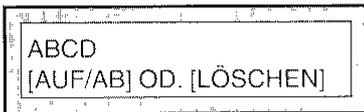
GRUPPE [XXX] ÄNDERN
[MENÜ] OD. [EINGABE]

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

EINGABE



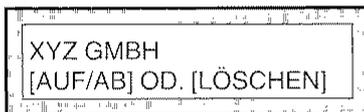
➞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



ABCD
[AUF/AB] OD. [LÖSCHEN]

 oder 

➞ Blättern Sie solange im Anzeigenfeld, bis der gesuchte Empfängername erscheint.



XYZ GMBH
[AUF/AB] OD. [LÖSCHEN]

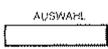
LÖSCHEN



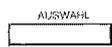
➞ Löschen sie den Empfänger aus der Gruppe.



EINGABE BEENDET NEIN
[AUSWAHL] [EINGABE]

ggf. 

Wenn Sie weitere Empfänger löschen möchten, bestätigen Sie die Auswahl „NEIN“. Sie können wie oben beschrieben Empfänger löschen.

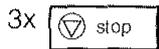
ggf. 

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern. Bestätigen Sie diese Anzeige mit „JA“. Anschließend können Sie eine weitere Gruppennummer eingeben.

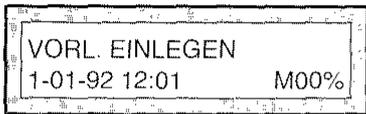
Eingeben von Empfängergruppen



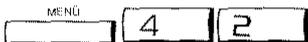
☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



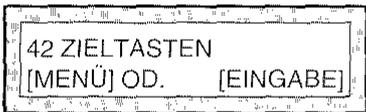
☞ Drücken Sie diese Taste dreimal, um zur Ausgangsposition zurückzukehren.



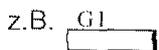
Löschen einer Empfängergruppe:



☞ So wählen Sie die Funktion an.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



☞ Wählen Sie die Gruppe, die sie löschen möchten.



Falls in der oberen Zeile des Anzeigefensters „BILDEN“ statt „ZUFÜGEN“ erscheint, ist unter dieser Taste keine Empfängergruppe gespeichert.

4 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN



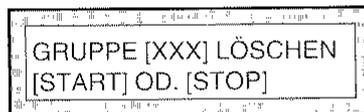
2x 

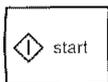
➞ Wechseln Sie zum Menüpunkt „LÖSCHEN“.



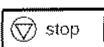


➞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



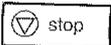


➞ Drücken Sie diese Taste, um die Empfängergruppe zu löschen.

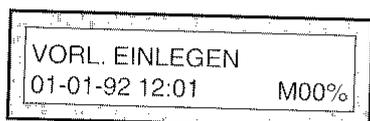
ggf. 

Mit „STOP“ kann der Löschbefehl zurückgenommen werden. Daraufhin erscheint im Anzeigefenster wieder wie anfangs die Meldung „ZIELTASTE, DRÜCKE ZIELTASTE“, so daß weitere Empfängergruppen bzw. Zielwahltasten programmiert oder geändert werden können.

Eingeben von Empfängergruppen

3x  stop

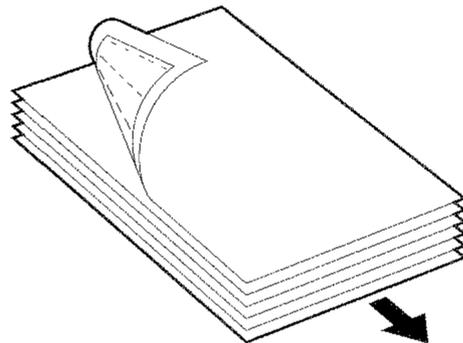
➡ Drücken Sie diese Taste dreimal, um zur Ausgangsposition zurückzukehren.



5 SENDEN

5.1 Einlegen der Vorlagen

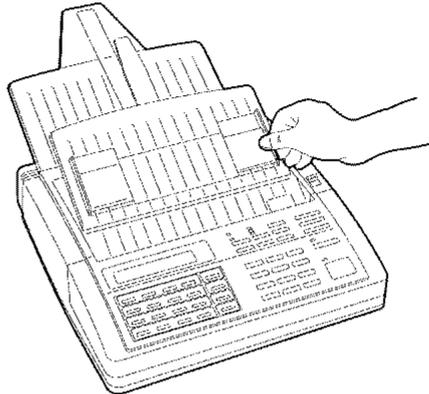
Sie können bis zu 15 Seiten gleichzeitig in die Vorlagenführung legen. Die Schriftseite muß unten weisen, wie in nachfolgender Abbildung gezeigt. Die unterste Seite wird als erste gesendet bzw. kopiert.



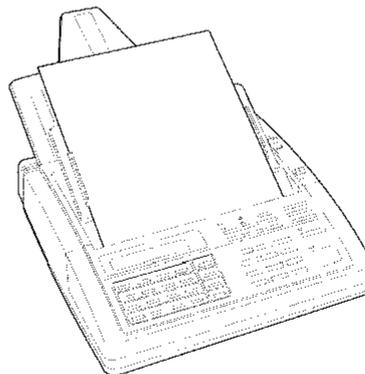
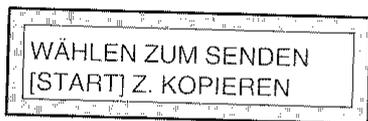
Bei stärkeren Vorlagen können möglicherweise nicht 15 Seiten gleichzeitig eingelegt werden. Werden mehr als 15 Seiten in den Dokumenteneinzug gelegt, kann ein Papierstau auftreten.

Einlegen der Vorlagen

- Die Vorlagenführungen entsprechend der Breite der Vorlagen einstellen.



- Die Vorlagen mit der Schriftseite nach unten einlegen. Die Vorlagen müssen bündig ausgerichtet sein.



ggf. 

Drücken Sie diese Tasten, bis die richtige Einstellung für Auflösung und Kontrast angezeigt wird.

 Wählen Sie die Auflösung:

- STANDARD: Für handschriftliche Vorlagen
- FEIN: Für Vorlagen mit sehr kleiner Schrift, z.B. Zeitungen
- S-FEIN: Für gemischte Vorlagen mit großer und kleiner Schrift (nur, wenn das empfangende Gerät kompatibel ist)

 Wählen Sie den Kontrast:

- NORMAL: Für normale Vorlagen
- HELL: Für Vorlagen mit sehr feinen Zeichen oder Linien
- DUNKEL: Für Vorlagen mit dunklem oder farbigem Hintergrund
- GRAU: Für farbige oder Graustufen-Vorlagen, z.B. Fotos

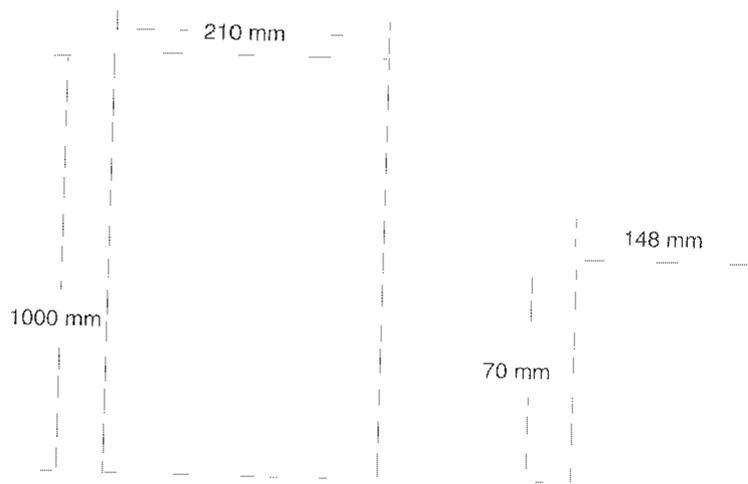


Sie können die Einstellung auch während der Übertragung ändern, z. B. wenn Sie mehrere unterschiedliche Vorlagen übertragen. Die Änderung wird ab der nächsten Seite wirksam.

Geeignete Vorlagen

Nachfolgend aufgeführte Vorlagenformate können kopiert oder übertragen werden:

- Maximales Vorlagenformat: ca. 210 mm x 1000 mm
- Mindest-Vorlagenformat: ca. 148 mm x 70 mm
- Maximale Vorlagenstärke: 0,22 mm (Einzelblatt)
- Maximale Vorlagenstärke: 0,15 mm (Vorlagenstapel)
- Mindest-Vorlagenstärke: 0,07 mm



Entfernen Sie vor der Übertragung von Vorlagen unbedingt eventuelle Heft- oder Büroklammern und stellen Sie sicher, daß die Vorlagen frei von nasser Tinte oder Klebstoff etc. sind.

Nachfolgende Vorlagen unbedingt zunächst kopieren und dann die Kopie versenden:

- Vorlagen mit Knicken oder Falten
- übermäßig gewellte Vorlagen
- zerrissene Vorlagen
- beschichtete Vorlagen
- Kohlepapier-Vorlagen
- sehr dünne Vorlagen
- montierte Vorlagen.

Wenn Sie versuchen, eine Vorlage zu versenden, die länger als 1.000 mm ist, ertönt ein akustisches Signal, und im Anzeigefenster erscheint die Meldung „DOKUMENT STAU“.

5.2 Wählen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, die Wahlinformation (Rufnummer) einzugeben und den Wahlvorgang zu starten. Diese werden im folgenden beschrieben.

Das Eingeben von Kurzwahlnummern usw. ist in Kapitel 4 enthalten.

5.2.1 Wahl aus einer Nebenstellenanlage

Um aus einer Nebenstellenanlage zu wählen, müssen Sie bei der Installation einmalig die Art der Amtsholung auswählen. Wenn Sie die Amtsholung mit einer Kennziffer eingestellt haben, müssen Sie diese Kennziffer zusätzlich noch eingeben (siehe Kapitel 4.1.5).

Wenn Sie die Amtsholung eingestellt haben, brauchen Sie vor der Wahl nur die Taste NEUWAHL/PAUSE zu drücken, um eine Amtsleitung zu belegen. Im Anzeigefenster wird dann ein „R“ als Kennzeichnung für die Amtsholung angezeigt.

Wenn Sie Kurzwahlnummern oder Zieltasten programmieren, müssen Sie daran denken, auch die Amtsholung durch Drücken der Taste NEUWAHL/PAUSE mit abzuspeichern.

Beispiel:

Amtsbelegung aus der Nebenstelle heraus: Amtsholung ist mit Kennziffer „0“ programmiert.

Zu wählende FAX-Nummer: 0733 1234567

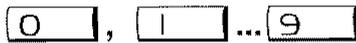
Betätigen Sie die folgenden Tasten, um Ihre Fernkopie zu versenden:



Wahl vorbereiten.

Taste PAUSE (veranlaßt die Belegung der Amtsleitung durch die Ziffer 0 und wartet auf das Freizeichen)

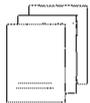
5 SENDEN



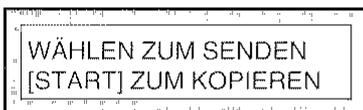
➤ Rufnummer eingeben, z.B. „0733 1234567“.

Bei Belegung eines Kurzwahlziels müssen Sie ebenfalls vor Eingabe der Rufnummer die Taste PAUSE betätigen, damit auch bei Benutzung der Kurzwahl die Amtsleitung ordnungsgemäß belegt werden kann.

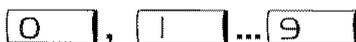
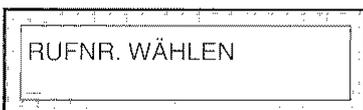
5. 2. 2 Automatische Wahl mit der Tastatur



➤ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).

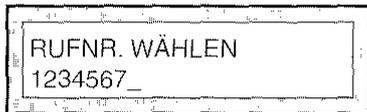


➤ Bereiten Sie die Wahl vor.



➤ Geben Sie die Rufnummer ein.

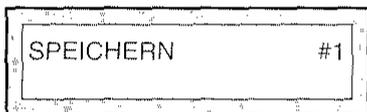
Wählen



 Beenden Sie die Eingabe.

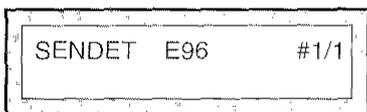
Das Dokument wird in den Speicher eingelesen.

Anschließend werden die Gesamtseitenzahl und die prozentuale Belegung des Speichers kurz angezeigt.



Dann beginnt das Gerät mit der Wahl.

Während der Übertragung werden die Seitenzahlen (#1) und die Übertragungsgeschwindigkeit (96 bedeutet 9600 bps) im Anzeigefenster dargestellt.

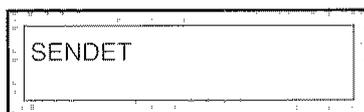
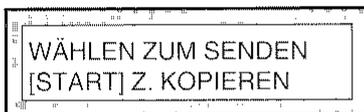
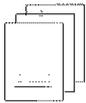


Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.



Wenn der gerufene Teilnehmer besetzt ist, wird die Wahl automatisch bis zu 12mal wiederholt.

5. 2. 3 Wahl am Telefon



Ihr Telefon muß am gleichen Anschluß installiert sein.

☞ Vorlage einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).

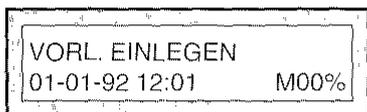
☞ Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab und prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.

☞ Geben Sie die Rufnummer bei dem Telefon ein.

Nachdem die Verbindung zum Fernkopierer hergestellt ist, sendet Ihr Faxgerät automatisch die Vorlagen.

☞ Legen Sie den Hörer auf.

Wählen



Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.



Wenn Sie den gerufenen Teilnehmer nicht erreichen (BELEGT oder KEINE VERBINDUNG), erfolgt hier keine automatische Wahlwiederholung.



Wenn Sie den Hörer nach der Übertragung nicht wieder aufgelegt haben, ertönt ein Alarm-Signal, bis sie den Hörer auflegen.

5. 2. 4 Kurzwahl

Ihr Fernkopierer ist mit einer alphabetischen Kurzwahlfunktion ausgestattet. Sie können einen gespeicherten Namen durch Drücken der entsprechenden Taste („0“ bis „9“) aufrufen. Wenn Sie die gleiche Taste mehrmals drücken, werden Ihnen nacheinander alle Namen angezeigt, die unter dieser Taste gespeichert sind. Das Betätigen der Pfeiltasten (EINGABE oder WIEDERWAHL) bringt ebenfalls nacheinander alle Namen in das Display.

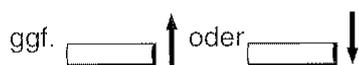
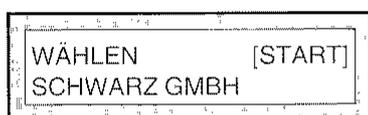


➡ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).

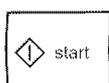
5 SENDEN



➤ Drücken Sie die alphanumerische Taste mit dem Anfangsbuchstaben des Empfängernamens.



➤ Wählen Sie den gewünschten Empfängernamen in der Kurzwahlliste an.
Wenn der gesuchte Buchstabe nicht sofort im Anzeigefenster erscheint, drücken Sie die gleiche Taste sofort, bis er angezeigt wird.

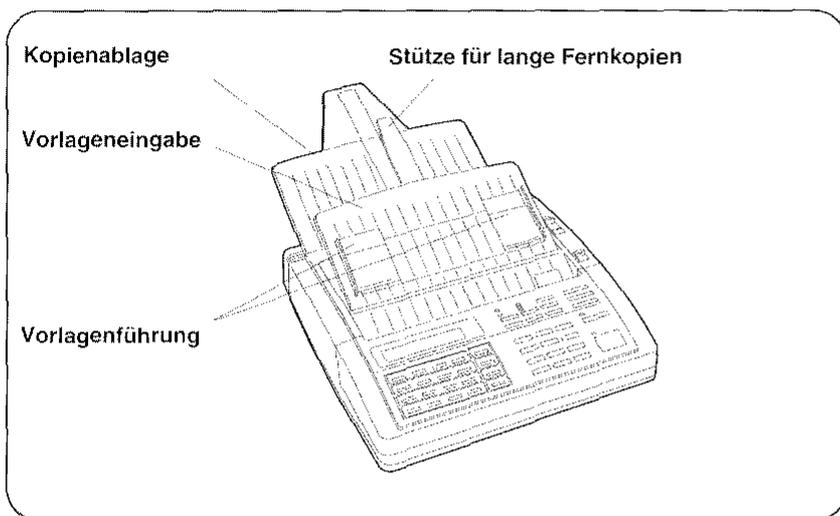


➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Das Dokument wird in den Speicher eingelesen.

Kurzanleitung



ggf. AUFLÖSUNG KONTRAST

WÄHLEN ZUM SENDEN
[START] Z. KOPIEREN

TBL : RUF

RUFNR. WÄHLEN

0 , 1 ... 9

RUFNR. WÄHLEN
040 987654 321

start

SPEICHERN #1

Manuelles Senden

1. Legen Sie bis zu 15 gleichgroße Originale **ungeheftet und ungeklammert** bündig aufeinander.
2. Legen Sie die Dokumente mit der Seite, die gesendet werden soll, nach unten in die Vorlagenführung.
3. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung oder den Kontrast ein.
4. Bereiten Sie die Wahl vor.
5. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers mit den Zifferntasten ein.
6. Starten Sie den Sendevorgang.

5 SENDEN

5.2.5 Zielwahl

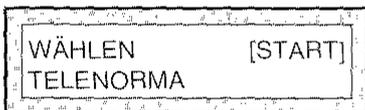
Sie können Rufnummern durch Drücken einer einzigen Taste anwählen. Die Rufnummern müssen dazu unter den Zielwahl-tasten gespeichert sein.



- Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



- Drücken Sie die Zieltaste, unter der der Empfänger gespeichert ist.



- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Das Dokument wird in den Speicher eingelesen.



Geschützte Übertragung



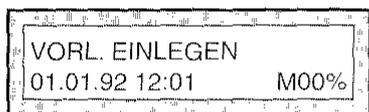
Anschließend werden die Gesamtseitenzahl und die prozentuale Belegung des Speichers kurz angezeigt.



Dann beginnt das Gerät mit der Wahl.



Wenn die Gegenstelle besetzt ist, wird die Wahl automatisch wiederholt. Während der Pause zwischen den Wahlwiederholungen erscheint diese Meldung im Anzeigefenster.



Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.

5.3 Geschützte Übertragung

Eine geschützte Übertragung sollten Sie dann veranlassen, wenn Sie vertrauliche Daten unbedingt nur an einen bestimmten Fernkopierer senden möchten. Dazu ist es erforderlich, daß Sender und Empfänger dasselbe Passwort benutzen. Sie haben die Möglichkeit, entweder das programmierte Standard-Passwort (siehe Seite 27) zu benutzen, oder für eine bestimmte Übertragung ein temporäres Passwort zu definieren.

5 SENDEN

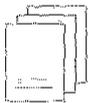
Je nach dem an der Gegenstelle installierten Fernkopierer können Sie folgende Passwörter benutzen:

An der Gegenstelle ist der gleiche Fernkopierertyp installiert:

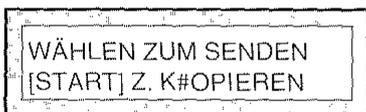
Sende- und Empfangsgerät müssen dasselbe Standard- bzw. temporäre Passwort benutzen.

An der Gegenstelle ist ein anderer Fernkopierertyp installiert:

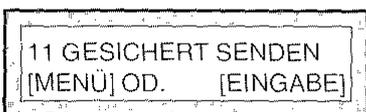
Ihr Fernkopierer vergleicht als Standard- bzw. temporäres Passwort die letzten vier Stellen der Kennung der Gegenstelle. In diesen vier letzten Stellen dürfen nur Ziffern verwendet werden, also nicht Leerstellen oder Bindestriche.



- ☞ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



- ☞ Wählen Sie die Funktion an.



Geschützte Übertragung

EINGABE

➡ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

PASSWORT=0000
[0]-[9] [EINGABE]

z.B.

➡ Geben Sie ein Passwort ein.

1 2 3 4

Wenn Sie nicht das Standard-Passwort benutzen, Passwort eingeben. Dieses muß mit dem Passwort des empfangenden Gerätes übereinstimmen. Es wird nach der Übertragung automatisch wieder gelöscht.

EINGABE

➡ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

ggf. AUSWAHL

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

EINGABE BEENDET JA
[AUSWAHL] [EINGABE]

EINGABE

➡ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

5 SENDEN



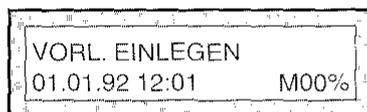
Sie können nun wie gewohnt übertragen mit Kurz-, Ziel- oder Direktwahl.



Sie müssen die Wahl mit der Taste START abschließen, wenn Sie mit Kurz- oder Direktwahl wählen.



Falls Ihr Passwort nicht mit dem Passwort des empfangenden Gerätes übereinstimmt, erscheint die Anzeige „NICHT KOMPATIBEL“. Brechen Sie den Vorgang mit dieser Taste ab und beginnen neu.



Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.

5.4 Rundsenden

5.4.1 Rundsenden mit Gruppentaste (GI - GIV)

Mit Ihrem Fernkopierer können Sie mit Hilfe der Gruppentasten (GI - GIV) eine Vorlage automatisch an mehrere Gegenstellen übertragen lassen. Diese Funktion empfiehlt sich insbesondere für Rundschreiben.

Rundsenden



- Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



z.B.

- Gruppentaste drücken.



- Beginnen Sie mit der Übertragung. Das Dokument wird in den Speicher eingelesen.

Der Fernkopierer übernimmt automatisch die Auswahl der Gegenstellen und die Übertragung der Vorlagen.

Wenn einer der angewählten Teilnehmeranschlüsse besetzt ist, fährt der Fernkopierer mit dem nächsten Empfänger fort.

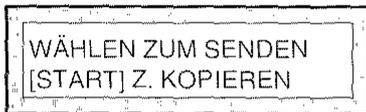
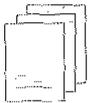
Wenn alle Rufnummern der Empfängergruppe angewählt worden sind, versucht der Fernkopierer nochmals, die zuvor besetzte Gegenstelle zu erreichen.

Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.



5.4.2 Teilnehmer für einen Vorgang individuell zusammenstellen

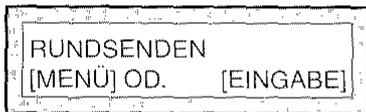
Sie können auch die Teilnehmer vor einer Rundsendung individuell zusammenstellen.



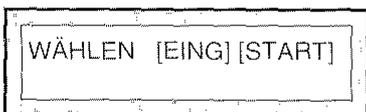
- Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



- Leiten Sie das Rundsenden ein.



- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



- Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Benutzen Sie dazu wahlweise die vollständige Rufnummer, die Kurzwahl-, Zielwahl- oder Gruppentasten.



Rundsenden



☞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

☞ Sie können jetzt weitere Empfänger eingeben. Bestätigen Sie jede Rufnummer. Sie können die unterschiedlichen Wahl Tasten benutzen und kombinieren. Sie können bis zu zehn Eingabevorgänge durchführen.



☞ Beginnen Sie mit der Übertragung.

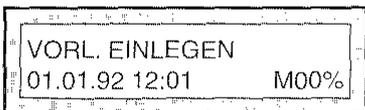
Das Dokument wird in den Speicher eingelesen.

Der Fernkopierer übernimmt automatisch die Anwahl der Gegenstellen und die Übertragung der Vorlagen.

Wenn einer der angewählten Teilnehmeranschlüsse besetzt ist, fährt der Fernkopierer mit dem nächsten Empfänger fort.

Wenn alle Rufnummern der Empfängergruppe angewählt worden sind, versucht der Fernkopierer nochmals, die zuvor besetzte Gegenstelle zu erreichen.

Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.



5.5 Senden mit 4800 bit/s

Wenn, insbesondere bei Übersee-Übertragungen, häufig Fehler aufgrund schlechter Leitungsbedingungen auftreten, sollten Sie die Übertragungsrate auf 4800 bit/s festlegen. Diese Funktion ist nur für einen Vorgang wirksam, so daß Ihr Fernkopierer anschließend wieder mit der üblichen Geschwindigkeit sendet.



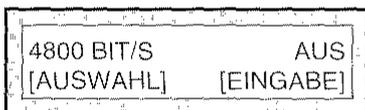
➤ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



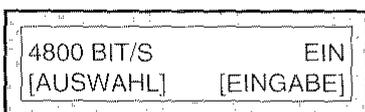
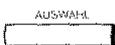
➤ Wählen Sie die Funktion an.



➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



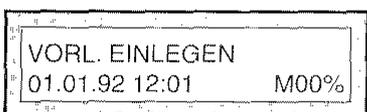
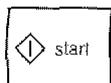
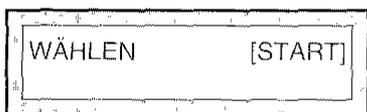
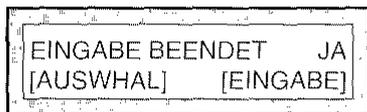
➤ Wählen Sie die Übertragungsrate 4800 bit/s an.



➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Senden mit 4800 bit/s



Falls „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

Bei der Einstellung „NEIN“ können Sie wahlweise weitere Funktionen für die Übertragung der Vorlage definieren.

➤ Leiten Sie die Wahl der Rufnummer ein.

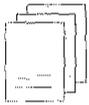
➤ Geben Sie die Rufnummer wie gewohnt ein, als vollständige Rufnummer, als Kurz-, Ziel- oder Gruppenwahl.

➤ Starten Sie die Übertragung.

Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.

5.6 Verzögertes Senden

Sie haben die Möglichkeit, Vorlagen zu einem bestimmten Zeitpunkt versenden zu lassen, um beispielsweise Zeitverschiebungen bei Übertragungen ins Ausland zu berücksichtigen oder wenn vom Empfänger ein bestimmter Zeitpunkt vorgesehen wird.



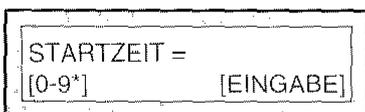
- Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



- Wählen Sie die Funktion an.



- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



- Geben Sie den gewünschten Startzeitpunkt über die alphanumerischen Tasten ein.

Verzögertes Senden

STARTZEIT = 10:30
[0-9*] [EINGABE]



Wenn Sie das 12-Stunden-Formats benutzen, können Sie zwischen am und pm mit Hilfe der Taste * wechseln.

EINGABE

➡ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

EINGABE BEENDET JA
[AUSWAHL] [EINGABE]

ggf.

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern. Bei der Einstellung „NEIN“ können Sie wahlweise weitere Funktionen für die Übertragung definieren.

EINGABE

➡ Leiten Sie die Wahl der Rufnummer ein.

WÄHLEN ZUM SENDEN

0, 1 ... 9

➡ Geben Sie die Rufnummer wie gewohnt ein; als vollständige Rufnummer, als Kurz-, Ziel- oder Gruppenwahl.

5 SENDEN



➡ Starten Sie das Speichern der Vorlage.



Das Dokument für die zeitversetzte Übertragung wird in den Speicher eingelesen.



Danach kehrt das Gerät in die Ausgangsposition zurück, zeigt aber im Anzeigefenster „M100“, also „Speicher voll“ an, auch wenn das Dokument nur einen kleinen Teil des Speichers belegt.

Es kann also eine weitere zeitversetzte Übertragung nur vom Abtaster aus erfolgen. Damit sind maximal 2 zeitversetzte Übertragungen programmierbar.

5.7 Senden mit Angabe der Seitenzahl

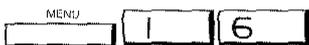
Wenn Sie vor der Übertragung von Vorlagen die Gesamtzahl Seiten eingeben, druckt der Fernkopierer diese Angabe [1/X], [2/X] etc. in der Infozeile auf den beim Empfänger eingehenden Fernkopien aus. Auf diese Weise kann problemlos geprüft werden, ob sämtliche Seiten empfangen wurden.

Senden mit Angabe der Seitenzahl

Es wird allerdings kein Fehler an Ihrem Fernkopierer angezeigt, wenn die vorher eingegebene Seitenzahl mit der tatsächlich gesendeten Seitenzahl nicht übereinstimmt.



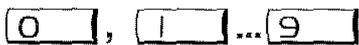
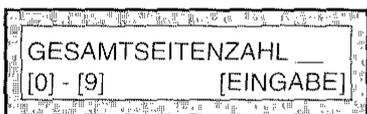
- Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



- Wählen Sie die Funktion an.



- Bestätigen sie Ihre Auswahl.



- Geben Sie die Gesamtzahl der Vorlagen ein, die Sie senden möchten.



5 SENDEN

EINGABE

☞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

EINGABE BEENDET JA
[AUSWAHL] [EINGABE]

ggf. AUSWAHL

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern. Bei der Einstellung „NEIN“ können Sie wahlweise weitere Funktionen für die Übertragung definieren.

EINGABE

☞ Leiten Sie die Wahl der Rufnummer ein.

WÄHLEN ZUM SENDEN

0 , 1 ... 9

☞ Geben Sie die Rufnummer ein als vollständige Rufnummer, als Kurzwahl, Zielwahl oder Gruppenwahl.

WÄHLEN [START]

start

☞ Beginnen Sie mit der Übertragung.

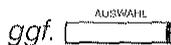
Übertragung direkt vom Abtaster (Stapelbetrieb)

5.8 Übertragung direkt vom Abtaster (Stapelbetrieb)

Ihr Fernkopierer liest die Vorlagen nach Eingabe der Wahlinformationen immer zuerst in den Speicher und überträgt von dort aus.

Soll die Übertragung ausnahmsweise vom Abtaster aus erfolgen, müssen Sie diese Funktion im SENDE-Menü auswählen.

➤ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



➤ Wählen Sie die Funktion an.

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Falls in der Anzeige „VORL. SPEICHERN JA“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „NEIN“ zu ändern.

5 SENDEN

EINGABE

☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

EINGABE BEENDET JA
[AUSWAHL] [EINGABE]

ggf. AUSWAHL

Bei der Einstellung „NEIN“, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

EINGABE

☞ Leiten Sie die Wahl der Rufnummern ein.

WÄHLEN ZUM SENDEN

0 , 1 ... 9

☞ Geben Sie die Rufnummer ein als vollständige Rufnummer, als Kurzwahl, Zielwahl oder Gruppenwahl.

WÄHLEN [START]

◊ start

☞ Beginnen Sie mit der Übertragung.

Für Relaisübertragung vorbereiten

ANMERKUNG:

Eingehende Fernkopien können Sie auch dann empfangen, wenn sich zu sendende Vorlagen im Speicher oder im Abtaster befinden und der Wahlvorgang noch nicht gestartet ist.

Wenn der Speicher leer ist, steht im Anzeigefenster „M00%“. Diese Anzeige ändert sich entsprechend, wenn Seiten eingelesen werden. Bei Anzeige von „100%“ ist der Speicher voll. Ist ein zu sendendes Dokument „länger“ als das Fassungsvermögen des Speichers, werden die restlichen Seiten direkt vom Abtaster aus gesendet, ohne daß die Übertragung deswegen unterbrochen wird.

5. 9 Für Relaisübertragung vorbereiten

Mit Hilfe der Funktion „RELAIS SENDEN“ können Sie Vorlagen an eine Relaisstation übertragen und von dort aus an andere Empfängergeräte weiterleiten. Eine derartige Lösung empfiehlt sich beispielsweise, um bei der Übertragung an mehrere Gegenstellen innerhalb eines bestimmten geografischen Bereichs Fernsprechgebühren zu sparen. Bei der Relaisstation muß es sich um einen kompatiblen Fernkopierer mit Rundsendefunktion handeln. Vor einer Relaisübertragung sind folgende Programmierschritte erforderlich:

Programmieren der Relaisstation

- Definition einer Empfängergruppe, d. h. Eingabe der Rufnummern der von der Relaisstation aus anzuwählenden Gegenstellen.

5 SENDEN

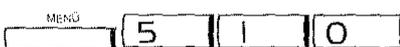
- Unter Zielwahltaste Programmierung der Rufnummer Ihres Fernkopierers sowie die Angabe, daß es sich hierbei um die eine Relaisübertragung anfordernde Station handelt.

Programmieren Ihres Fernkopierers

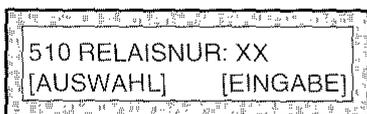
- Die in der Relaisstation gespeicherte Zielwahlnummer Ihres Fernkopierers.
- Aktivierung/Deaktivierung eines Relaisberichtes.
- Relaisgruppen-Nummern.

Programmieren der in der Relaisstation gespeicherten Zielwahlnummer Ihres Fernkopierers

Sie können eine Zielwahlnummer definieren, unter der Ihr Fernkopierer an der Relaisstation gespeichert ist. Diese Nummer wird benutzt, um nach erfolgter Relaisübertragung von der Relaisstation aus einen Relaisbericht zu übergeben. Vor der Programmierung dieser Nummer ist diese unbedingt mit der Relaisstation abzustimmen.

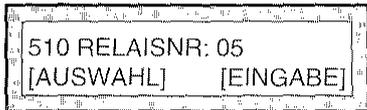


- ☞ Wählen Sie die Funktion an.

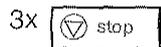
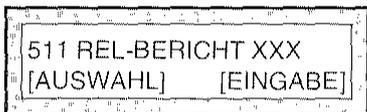


- ☞ Drücken Sie diese Taste sooft, bis die betreffende Zielwahlnummer im Anzeigefenster erscheint.

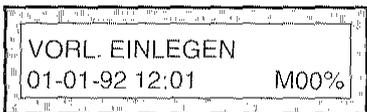
Für Relaisübertragung vorbereiten



➞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



➞ Drücken Sie diese Taste dreimal, um zur Ausgangsposition zurückzukehren.



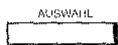
Aktivieren eines Relaisberichtes

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Fernkopierer so zu programmieren, daß er die Relaisstation veranlaßt, nach erfolgter Übertragung einen Relaisbericht zu übersenden.



➞ Wählen Sie die Funktion an.

5 SENDEN



☞ Wählen Sie, ob der Relaisbericht gesendet werden soll oder nicht.

EIN: Relaisbericht wird gesendet.

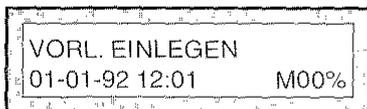
AUS: Relaisbericht wird nicht erstellt.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



☞ Drücken Sie diese Taste dreimal, um zur Ausgangsposition zurückzukehren.



Für Relaisübertragung vorbereiten



Durchführung einer Relaisübertragung

➤ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



➤ Wählen Sie die Funktion an.



➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



➤ Geben Sie über die alphanumerischen Tasten [1] - [4] die Nummer der gewünschten Relaisgruppe an.



➤ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

5 SENDEN



ggf.

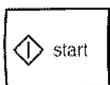
Falls „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

➡ Leiten Sie die Wahl der Rufnummer ein.

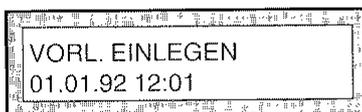


, ...

➡ Geben Sie die Rufnummer ein als vollständige Rufnummer, als Kurzwahl, Zielwahl oder Gruppenwahl.



➡ Beginnen Sie mit der Übertragung.

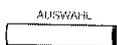
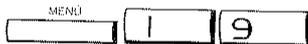


Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.

Lange Vorlagen

5. 10 Lange Vorlagen

Normalerweise können Übertragungsvorlagen maximal 1000 mm lang sein. Sie haben jedoch die Möglichkeit, durch die Funktion „LANGE VORLAGE EIN“ auch überlange Vorlagen zu versenden. Diese Funktion ist allerdings nur für jeweils einen Vorgang wirksam und erfordert Ihre Unterstützung, um einen Schiefeinzug der Vorlage zu verhindern.



➤ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).

➤ Wählen Sie die Funktion an.

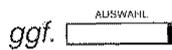
➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

➤ Wählen Sie die gewünschte Einstellung an.

5 SENDEN



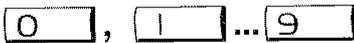
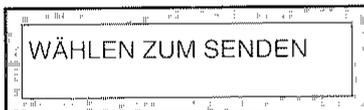
➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



➤ Leiten Sie die Wahl der Rufnummer ein.



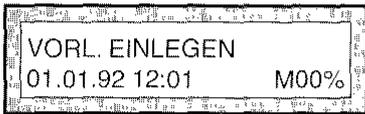
➤ Geben Sie die Rufnummer ein als vollständige Rufnummer, als Kurz-, Ziel- oder Gruppenwahl.



Sendebericht



➡ Beginnen Sie mit der Übertragung.



Nach der Übertragung kehrt das Gerät automatisch in die Ausgangsposition zurück.

5.11 Sendebericht

Nach jeder Sendung erstellt das Gerät einen Sendebericht:

SENDEBERICHT

DATUM/ZEIT: 26-03-93 19:50
EIGENKENNUNG: +49 89652333333333
INFOTEXT: TELFNORMA

*** SEND***

NR.	KENNUNG	JOB	START DAT./ZEIT	DAUER	ANZ.	BEMERKUNGEN
	+ 49 7231 376277	15	07-01-91 19:49	0'43"	1	96 OK

Der Sendebericht enthält die Kennung des Empfängers, eine laufende Job-Nummer, die Übertragungszeit und -dauer und die Anzahl der gesendeten Seiten.

In der letzten Spalte wird außerdem die Übertragungsart (z. B. bedeutet E eine Übertragung mit ECM), die Geschwindigkeit

(96 = 9.600 bps) und eine Qualitätsangabe (OK = Übertragung war fehlerfrei) angezeigt.

Im Falle einer fehlerhaften Übertragung wird ein Fehlercode ausgedruckt, der dem Anwender einen Hinweis auf die Art des Fehlers gibt, so daß die Sendung wiederholt oder eine andere Maßnahme getroffen werden kann. Die Fehlercodes sind im Anhang erläutert.

5.12 Bedienerruf

Wenn Sie an Ihrem Fernkopierer einen Rückruf der Gegenstelle veranlassen möchten, müssen Sie während der Übertragung die Taste TEL/RUF betätigen. Am Ende der Übertragung ertönt an Ihrem Fernkopierer ein Rufsignal, falls die Gegenstelle die Rückrufaufforderung angenommen hat.

Wenn Sie jetzt den Handapparat des Telefons abnehmen und die Taste TEL/RUF drücken, wird die Verbindung auf den Fernsprechapparat umgeschaltet und Sie können mit der Gegenstelle ein Telefongespräch führen.

Entsprechend können Sie auch der Gegenstelle antworten, wenn Sie einen Bedienerruf erhalten. Nehmen Sie dazu den Handapparat ab und drücken Sie dann die Taste TEL/RUF.

Wenn Sie von Ihrem Fernkopierer einen Bedienerruf nicht beantworten, weil Sie z.B. nicht im Raum sind oder weil kein Handapparat angeschlossen ist, druckt Ihr Fernkopierer Ihnen eine Rückrufmeldung aus.

Bedienerruf

BEDIENERRUF

DATEM/ZEIT: 01-01-91 20:31
EIGENKENNUNG: +49 8965233333333
INFOTEXT: TELENORMA

GEGENSTELLE: +49 7231 376 277 BITTE UM RÜCKRUF

ZEIT 20:13 DATEM: 01-01-91

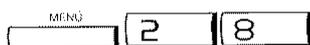
6 ABRUF

Sie können mit Hilfe des Abrufs die an einer Gegenstelle eingelegten Vorlagen von Ihrem Fernkopierer aus abrufen. Dies empfiehlt sich insbesondere, wenn Fernkopien empfangen werden sollen, ohne daß der Senderseite dabei Kosten entstehen.

6.1 Sendeabruf als rufende Station

Bevor Sie von Ihrem Gerät einen Sendeabruf starten können, muß die Gegenstelle ihren Fernkopierer für einen Sendeabruf vorbereiten.

6.1.1 Ohne Schutzwort



☞ Wählen Sie die Funktion an.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

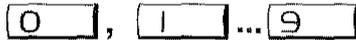
Sendeabruf als rufende Station



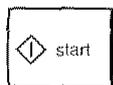
Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein als vollständige Rufnummer, Kurz-, Ziel- oder Gruppenwahl.



☞ Beginnen Sie mit dem Abruf.

6.1.2 Mit Schutzwort

Sie haben die Möglichkeit, den Sendeabruf mit dem standardmäßigen bzw. einem temporären Passwort zu kombinieren und damit sicherzustellen, daß an einem Fernkopierer eingelegte Vorlagen nur von einer Gegenstelle abgerufen werden können, der das Passwort bekannt ist.

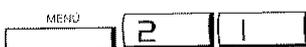
Abhängig von dem Fernkopierer, der an der Gegenstelle installiert ist, können Sie folgende Passwörter benutzen.

An der Gegenstelle ist der gleiche Fernkopierertyp installiert:

Sende- und Empfangsgerät müssen dasselbe Standard- bzw. temporäre Passwort benutzen.

An der Gegenstelle ist ein anderer Fernkopierertyp installiert:

- Ist bei diesem Fernkopierer die Funktion „Sendeabruf als gerufene Station“ *mit* Schutzwort vorbereitet, so findet kein Sendeabruf statt.
- Ist bei diesem Fernkopierer die Funktion „Sendeabruf als gerufene Station“ *ohne* Schutzwort vorbereitet, so wird das Passwort ignoriert und der Sendeabruf findet statt.

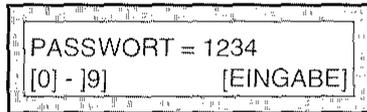


- Wählen Sie die Funktion an.

Sendeabruf als rufende Station



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

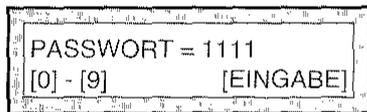


Das Standard-Passwort erscheint im Anzeigefenster.

ggf.



☞ Geben Sie ein vierstelliges, temporäres Passwort über die alphanumerischen Tasten ein oder benutzen Sie das Standardpasswort.



☞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

6 ABRUF

EINGABE

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

WÄHLEN ZUM ABRUFEN

0 , 1 ... 9

Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein als vollständige Rufnummer, Kurz-, Ziel- oder Gruppenwahl.

WÄHLEN [START]

◀ start

➤ Beginnen Sie mit dem Abruf.

6. 1. 3 Mehrfachabruf

Ihr Fernkopierer bietet Ihnen die Möglichkeit, Fernkopien automatisch von mehreren Gegenstellen abzurufen, die Sie für jeden „Mehrfachabruf“ individuell zusammenstellen können.

MENÜ 2 2

➤ Wählen Sie die Funktion an.

22 MEHRFACHABRUF
[MENÜ] OD. [EINGABE]

Sendeabruf als rufende Station

EINGABE

➞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

WÄHLEN [EING] [START]
[0] - [9] [EINGABE]

➞ Geben Sie Rufnummer des Empfängers wie gewohnt ein. Benutzen Sie dazu wahlweise die vollständige Rufnummer, die Kurz-, Ziel- oder Gruppenwahl.

Sie können unterschiedliche Wahlkosten kombinieren. Sie können bis zu zehn Eingabevorgänge durchführen.

0 , 1 ... 9

➞ Starten Sie den Mehrfachabruf.

Ihr Fernkopierer wählt die eingegebenen Rufnummern nacheinander an und ruft die dort eingelegten Vorlagen ab.

start

6. 1. 4 Abruf mit 4800 bit/s

Wenn, insbesondere bei der Übertragung nach Übersee, häufig Störungen aufgrund schlechter Leitungsbedingungen auftreten, sollten Sie die langsamere Übertragungsrate 4800 bit/s festlegen. Diese Funktion ist nur für einen Vorgang wirksam, so daß Ihr Fernkopierer anschließend wieder mit der üblichen Geschwindigkeit arbeitet.

MENÜ 2 3

➞ Wählen Sie die Funktion an.

6 ABRUF



EINGABE

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



AUSWAHL

➤ Wählen Sie die Übertragungsrate 4800 bit/s an.



EINGABE

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



ggf. AUSWAHL

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.

EINGABE

➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Sendeabruf als rufende Station



- Geben Sie Rufnummer des Empfängers ein als vollständige Rufnummer, Kurz-, Ziel- oder Gruppenwahl.

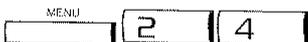


- Starten Sie den Abruf.

Ihr Fernkopierer wählt die Rufnummer der Gegenstelle.

6. 1. 5 Verzögerter Abruf

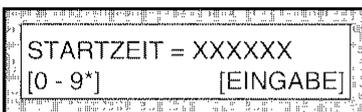
Sie können für den Sendeabruf einen bestimmten Zeitpunkt eingeben. Ihr Fernkopierer veranlaßt dann den programmierten Sendeabruf automatisch. Sie können maximal 6 Abrufvorgänge zu verschiedenen Zeiten vorbereiten. Die Zahl verringert sich um die Anzahl der vorbereiteten verzögerten Übertragungen.



- Wählen Sie die Funktion an.



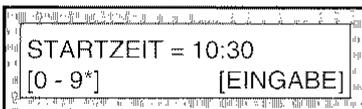
➡ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



z.B.



➡ Geben Sie den gewünschten Zeitpunkt für den Sendeabruf ein.



➡ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



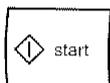
ggf.

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



➡ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Sendeabruf als gerufene Station



➤ Geben Sie Rufnummer des Empfängers ein als vollständige Rufnummer, Kurz-, Ziel- oder Gruppenwahl.

➤ Bestätigen Sie, daß zeitverzögert gesendet werden soll.

6. 2 **Sendeabruf als gerufene Station**

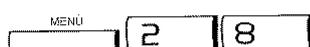
Bevor von Ihrem Fernkopierer eine Vorlage von einem anderen Fernkopierer abgerufen werden kann, müssen Sie Ihr Gerät vorbereiten.

6. 2. 1 **Ohne Schutzwort**

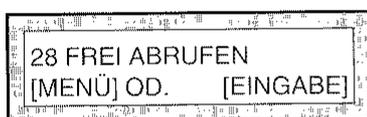


Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).

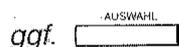
6 ABRUF



☞ Wählen Sie die Funktion an.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Sobald der Sendeabruf von der Gegenstelle eingeht, veranlaßt Ihr Fernkopierer automatisch die Übertragung der eingelegten Vorlagen.

Sendeabruf als gerufene Station

6. 2. 2 Mit Schutzwort

Sie haben die Möglichkeit, den Sendabruf mit dem standardmäßigen bzw. temporären Passwort zu kombinieren und damit sicherzustellen, daß an einem Fernkopierer eingelegte Vorlagen nur von einer Gegenstelle abgerufen werden können, der das Passwort bekannt ist.

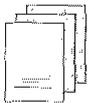
Je nach dem an der Gegenstelle installierten Fernkopierer können Sie folgende Passwörter benutzen:

An der Gegenstelle ist der gleiche Fernkopierertyp installiert:

Sende- und Empfangsgerät müssen dasselbe Standard- bzw. temporäre Passwort benutzen.

An der Gegenstelle ist ein anderer Fernkopierertyp installiert:

Ihr Fernkopierer benutzt als Standard- bzw. temporäres Passwort die letzten vier Stellen der Kennung der Gegenstelle. In diesen vier Stellen dürfen nur Ziffern verwendet sein, also keine Leerstellen oder Bindestriche.



- ☞ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).

WÄHLEN ZUM SENDEN
[START] Z. KOPIEREN

6 ABRUF

MENÜ 2 1

☞ Wählen Sie die Funktion an.

21 ABRUF SICHERN
[MENÜ] OD. [EINGABE]

EINGABE

☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Passwort = 1234
[0] - [9] [EINGABE]

ggf.

| | | |

☞ Geben Sie ein vierstelliges, temporäres Passwort über die alphanumerischen Tasten ein oder benutzen Sie das Standard-Passwort.

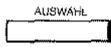
PASSWORT = 1111
[0] - [9] [EINGABE]

EINGABE

☞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

EINGABE BEENDET JA
[AUSWAHL] [EINGABE]

Sendeabruf als gerufene Station

ggf. 

Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



➞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Sobald der Sendabruf von der Gegenstelle eingeht, veranlaßt Ihr Fernkopierer automatisch die Übertragung der eingelegten Vorlagen.

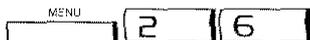
6. 2. 3 Sendabruf mit Angabe der Seitenzahl

Wenn Sie vor der Übertragung der Vorlagen die Gesamtzahl der Seiten eingeben, druckt der Fernkopierer diese Angabe [1/X], [2/X] etc. oben auf den beim Empfänger eingehenden Fernkopien aus. Auf diese Weise kann die Gegenstelle problemlos prüfen, ob sie sämtliche Seiten empfangen hat.



➞ Vorlagen einlegen. Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).





➞ Wählen Sie die Funktion an.

6 ABRUF



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



☞ Geben Sie die gesamte Seitenzahl der Vorlagen ein, die abgerufen werden sollen.

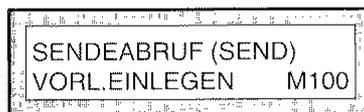
☞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Sobald der Sendeabruf von der Gegenstelle eingeht, veranlaßt der Fernkopierer automatisch die Übertragung der Vorlagen.

Sendeabruf als gerufene Station

Die Stationen sind in der Regel über den Namen der Stationen (z. B. "Sendeabruf") oder über die Rufnummern (z. B. "112") erreichbar. Die Stationen sind in der Regel über den Namen der Stationen (z. B. "Sendeabruf") oder über die Rufnummern (z. B. "112") erreichbar.

7 EMPFANGEN

Da Ihr Fernkopierer im Normalfall auf automatischen Empfang eingestellt ist, brauchen Sie in der Regel nichts mehr einzustellen.

Wenn Sie ein Telefon am gleichen Anschluß installiert haben, haben Sie die Möglichkeit, den Fernkopierer auf manuellen Empfang zu schalten und dann vor Empfang der Fernkopien mit dem Benutzer der Gegenstelle zu sprechen. Darüber hinaus können Sie das Telefon für normale Gespräche benutzen.

7.1 Automatisch empfangen



Sobald ein Ruf von einer Gegenstelle eingeht, schaltet sich der Fernkopierer automatisch an die Leitung und nimmt die Fernkopie entgegen. Das Empfangspapier wird am Ende jeder Seite geschnitten, und nach Empfang sämtlicher Vorlagen kehrt der Fernkopierer automatisch in die Ausgangsposition zurück.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das Empfangspapier schneiden zu lassen:

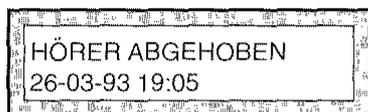
- Am Ende jeder Seite
- Am Ende eines Vorlagenstapels
- kein Papierschnitt (siehe hierzu Seite 36).

Automatisch empfangen

7. 1. 1 Manuell empfangen



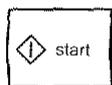
☞ Wenn das Telefon läutet, den Hörer abnehmen.



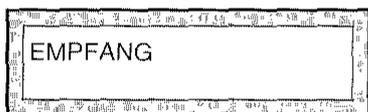
Sie können mit der Gegenstelle sprechen.



Wenn es sich bei der Gegenstelle um einen automatisch sendenden Fernkopierer handelt, hören Sie einen Faxton.



☞ Drücken Sie diese Taste, um die Fernkopie entgegenzunehmen.



Wenn keine weiteren Seiten mehr gesendet werden, ertönt ein Signalton.



☞ Legen Sie den Hörer auf, um zur Ausgangsposition zurückzukehren.

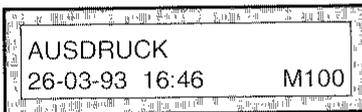
7 EMPFANGEN



Falls das Empfangspapier während eines Empfangsvorgangs zu Ende geht, werden die verbleibenden Fernkopien automatisch im Speicher abgelegt.



- ➡ Legen Sie eine neue Papierrolle ein. Die im Speicher befindlichen Fernkopien werden automatisch ausgedruckt.



7. 1. 2 Empfang mit dem Anrufbeantworter

Wenn Sie am gleichen Telefonanschluß ein Anrufbeantworter installiert haben, können Sie durch Einschalten der Option 507 folgendes einstellen:

Bei einem ankommenden Ruf antwortet zunächst der Anrufbeantworter. Erkennt aber Ihr Fernkopierer den Faxton eines Fernkopierers, übernimmt er sofort die Leitung. Die Verbindung mit dem Anrufbeantworter wird in diesem Fall also gleich wieder unterbrochen. Erkennt Ihr Fernkopierer keinen Faxton, dann wartet er auf eine „Sprechpause“. Er übernimmt die Leitung, sobald diese für einige Sekunden „still“ ist.

Automatisch empfangen

Treten beide Fälle (Faxton, Sprechpause) nicht ein, bleibt der Anrufbeantworter entsprechend seiner Funktionseinstellung an der Leitung.



Das Anschaltkriterium und die „Pausenzeit“ von Ihrem Fernkopierer und dem Anrufbeantworter müssen aneinander angepaßt werden. Das kann nur von einem Service-Techniker eingestellt werden.

8 LAUFENDE VORGÄNGE

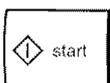
Unter laufenden Vorgängen versteht man die Vorgänge, die Sie schon gespeichert haben, die aber vom Gerät noch nicht gewählt wurden. So ist ein verzögerter Sendeabruf bis zu dem Zeitpunkt ein laufender Vorgang, an dem das Gerät zu wählen beginnt.

Auf der Vorgangsliste sind alle laufenden Vorgänge mit einer Vorgangsnummer aufgeführt.

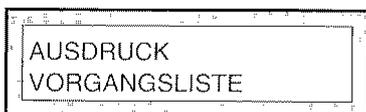
8.1 Liste der Vorgänge drucken



☞ Wählen Sie die Funktion an.



☞ Starten Sie den Druck der Vorgangsliste.



Die Vorgangsliste wird ausgedruckt.



Der Fernkopierer kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück.

Ausdruck eines Vorgangs

8.2 Ausdruck eines Vorgangs

MENÜ 7

➡ Wählen Sie die Funktion an.

7 LFD. VORGANG ÄNDERN
[MENÜ] OD. [EINGABE]

EINGABE

Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Wenn keine Vorgänge programmiert worden sind, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

JOB:
[0] - [9] [EINGABE]

z.B. 0 1

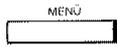
Geben Sie die Vorgangsnummer über die alphanumerischen Tasten ein.

EINGABE

➡ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

JOB: 01 LÖSCHEN
[MENÜ] OD. [EINGABE]

8 LAUFENDE VORGÄNGE



➞ Wechseln Sie zum Menüpunkt „DRUCKEN“.



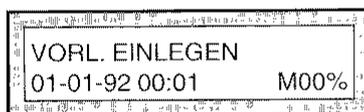
➞ Starten Sie den Druckvorgang.

Das im Speicher abgelegte Dokument wird ausgedruckt.

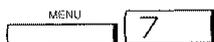


➞ Beenden Sie den Vorgang.

Der Fernkopierer kehrt zur Ausgangsposition zurück.



8.3 Löschen eines Vorgangs



➞ Wählen Sie die Funktion an.

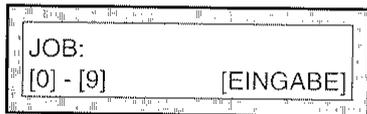
Löschen eines Vorgangs



Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Wenn keine Vorgänge programmiert worden sind, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.



➤ Geben Sie die Vorgangsnummer über die alphanumerischen Tasten ein.



➤ Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



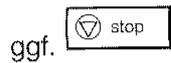
➤ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



8 LAUFENDE VORGÄNGE



☞ Löschen Sie den Vorgang.



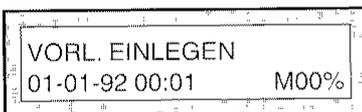
Wenn Sie den Vorgang nicht löschen wollen, stoppen Sie die Funktion.



Falls in der Anzeige „EINGABE BEENDET NEIN“ erscheint, drücken Sie diese Taste, um die Einstellung auf „JA“ zu ändern.



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Im Anschluß daran kehrt der Fernkopierer zur Ausgangsposition zurück.

Löschen eines Vorgangs

1. Öffnen Sie die Ansicht "Vorgang" in der "Vorgangstabelle".

9 DRUCKEN

Sie können sich unterschiedliche Listen ausdrucken lassen. Das Menü „AUSDRUCKE“ enthält die folgenden Unterpunkte:

3 AUSDRUCKE

1 RUFNUMMERNLISTE:

Liste der unter Kurzwahlnummern abgelegten Rufnummern und Namen.

2 ZIELTASTENLISTE:

Liste der unter den Zielwahltasten abgelegten Rufnummern und Namen.

3 OPTIONSLISTE:

Liste der aktuellen Funktionseinstellung des Fernkopierers.

4 VORGANGSLISTE:

Liste der noch gespeicherten Vorgänge.

5 JOURNAL:

Überblick über sämtliche Sende- und Empfangsvorgänge.

Listenausdrucke veranlassen

9.1 Listenausdrucke veranlassen



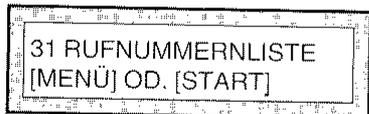
☞ Wählen Sie Druckfunktion an.



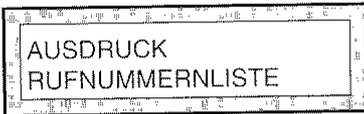
☞ Wählen Sie eine Liste aus der unten stehenden Aufzählung. Geben Sie dazu die entsprechende Ziffer über die alphanumerischen Tasten ein.

z.B. 

- 1: RUFNUMMERNLISTE
- 2: ZIELTASTENLISTE
- 3: OPTIONSLISTE
- 4: VORGANGSLISTE
- 5: JOURNAL



☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Die Liste wird ausgedruckt.



Im Anschluß daran kehrt der Fernkopierer automatisch in die Ausgangsposition zurück.

9.2 Muster der verschiedenen Listenausdrucke

Auf den folgenden Seiten finden Sie Muster für die Listen, die Sie sich ausdrucken lassen können.

Muster der verschiedenen Listenausdrucke

31. RUFNUMMERNLISTE

RUFNUMMERNLISTE

DATUM/ZEIT: 26-03-93 20:00
EIGENKENNUMG: + 49 896523333333
INFOTEXT: TELFNORMA

KW NR.	NAME	RUFNUMMER
1	MEIER	073212345
2	MÜLLER	0732293765
3	FISCHER GMBH	07231568978
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
60		
61		
62		
63		
64	GABY	554422
65	DAVID	568947
66	GOLIATH	00331427851

32. ZIELTASTENLISTE

ZIELTASTENLISTE

DATUM/ZEIT: 26-03-93 20:06
 EIGENKENNUMG: + 49 896523333333
 INFOTEXT: TELENORMA

*** ZIELTASTENBELEGUNG ***

ZT NR.	ERST. FAX NAME	KW NR.	ALT. NR.	GESPR NR.
01	MEIER	001	002	
02	MÜLLER	002	001	065
03	FISCHER GMBH	003		
04				
05				
06				
15	Gaby	064	066	022
16	David	065		

*** GRUPPEN ***

GRUPPE I

MÜLLER MEIER FISCHER GMBH

GRUPPE II

MEIER Gaby

Gruppe III

Muster der verschiedenen Listenausdrucke

33. OPTIONSLISTE

OPTIONSLISTE

DATUM/ZEIT: 26-03-93 20:07
EIGENKENNUMG: + 49 896523333333
INFOTEXT: TELENORMA

NR.	OPTION	STATUS
501	KOPFTE AUFLÖSUNG	S-FEIN
502	KONTRAST	NORMAL
503	NICHT VERFÜG	- - -
504	ZEITFORMAT	24 H
505	NICHT VERFÜG	- -
506	LAUTSRÄRKE	4
507	ANRUFBEANTW.	AUS
508	ZEITZÄHLER	AUS
509	SCHNEIDEN	SEITE
510	RELAY NR.	1
511	RELAISBER.	AUS
512	SENDEAUFLÖSUNG	STD.
513	INFOZEILE	INNEN
514	NICHT VERFÜG	- - -
515	WAHLART	IWV
516	NICHT VERFÜG	- - -
517	FCM-MODUS	FIN
518	NICHT VERFÜG	- -
519	NICHT VERFÜG	- - -
520	NICHT VERFÜG	- - -
521	FERNEINST.	AUS
522	PABX SELECT	OFF

34. VORGANGSLISTE

VORGANGSLISTE

DATUM/ZEIT: 26-03-93 20:47
EIGENKENNUMG: + 49 896523333333
INFOTEXT: TELENORMA

JOB	BESCHREIBUNG	START DAT./ZEIT	ANZ.	GEGENSTELLEN
9	SEND	01-01-91 21:40	1/ 1	073212234
10	SENDEABRUF (EMPF)	01-01-91 22:44		554422
13	SENDEABRUF (EMPF)	02-01-91 14:47		554422

Muster der verschiedenen Listenausdrucke

35. JOURNAL

JOURNAL

DATUM/ZEIT: 26-03-93 20:06
 EIGENKENNUMG: + 49 896523333333
 INFOTEXT: TELENORMA

*** SEND **

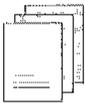
NR.	KENNUNG	JOB	SATRT DAT./ZEIT	DAUER	ANZ.	BEMERKUNGEN
1	+49 7231 376277	1	01-01-93 02:43	0'49"	1	96 OK
2	+49 69 266 4551	2	17:17	0'47"	0/ 1	96 OK
3	+49 69 266 4545	3	17:22	0'48"	0/ 1	96 OK
4	+49 69 266 4550	4	19:37	0'55"	0	96 OK
5	+49 7231 911664	8	20:14	0'46"	1	96 OK

*** EMPFANG ***

NR.	KENNUNG	JOB	SATRT DAT./ZEIT	DAUER	ANZ.	BEMERKUNGEN
1	+49 7231 376277	5	01-01-93 20:09	0'56"	1	96OK
2	+49 7231 911664	6	20:10	0'54"	1	96OK
3	+49 7231 376277	7	20:11	1'05"	1	96OK

9.3 Lokale Kopie

Sie können sich zur Kontrolle auch eine lokale Kopie Ihrer Vorlage ausdrucken lassen. So prüfen Sie, ob die Abtaste- und die Druckeinrichtung richtig funktionieren und ob auch alle Details auf der Fernkopie zu erkennen sind.



- Vorlagen einlegen und Auflösung und Kontrast einstellen (siehe Seite 63).



- Starten Sie die lokale Kopie.



Im Anzeigefenster erscheint die Nummer der kopierten Seite.

Sobald eine Seite kopiert worden ist, wird das Empfangspapier geschnitten.

Wenn alle Vorlagen kopiert wurden, kehrt der Fernkopierer automatisch in die Ausgangsposition zurück.

Lokale Kopie

...

10 STÖRUNGEN BEHEBEN

Häufig haben Störungen nur kleine Ursachen, die Sie leicht selbst beheben können. Wenden Sie sich erst dann an Ihren Kundendienst, wenn Sie selbst keine Fehlerquelle entdecken können.

Die Liste der Kundendienstadressen finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

10.1 Wechsel des Empfangspapiers

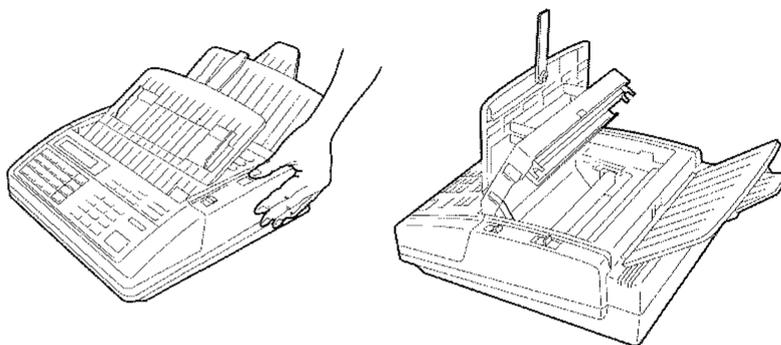
Wenn an beiden Seiten des Empfangspapiers ein roter Streifen erscheint, müssen Sie die Papierrolle austauschen. Sobald die Vorratsrolle vollständig leer ist, erscheint eine Meldung im Anzeigefenster.



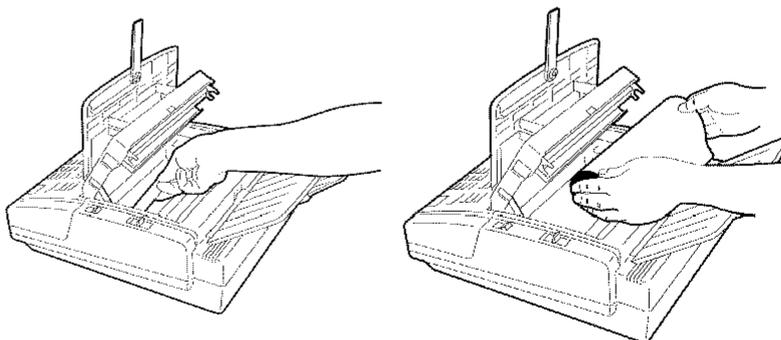
➡ Gerät ausschalten

Wechsel des Empfangspapiers

- Den Freigabeschalter am Empfangspapierfach nach vorn ziehen, um den Papierfachdeckel zu öffnen.

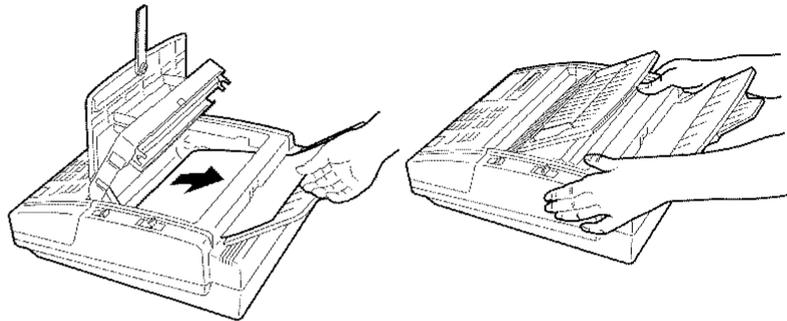


- Die leere Papierrolle entnehmen und eine neue Rolle einlegen.



10 STÖRUNGEN BEHEBEN

- Das Empfangspapier ein Stück aus dem Fernkopierer herausziehen und den Papierfachdeckel schließen.



- Gerät einschalten. Das Papier wird daraufhin automatisch geschnitten.

Wechsel des Empfangspapiers

Merkmale des Empfangspapiers

Zum Lieferumfang des Fernkopierers gehört eine Papierrolle, die im Gegensatz zu der standardmäßigen 50-m-Rolle nur 30 m Papier enthält. Diese Rolle ist lediglich beige packt, damit Sie den Fernkopierer sofort einsetzen können und ausreichend Zeit haben, Empfangspapier zu bestellen.



Benutzen Sie nur das von TELENORMA empfohlene Empfangspapier.

Ihr Fernkopierer arbeitet mit hitzeempfindlichem Empfangspapier. Dieses Papier ist auf einer Seite mit einer Beschichtung versehen, die bei Kontakt mit Wärme reagiert, so daß sich das Papier verfärbt.

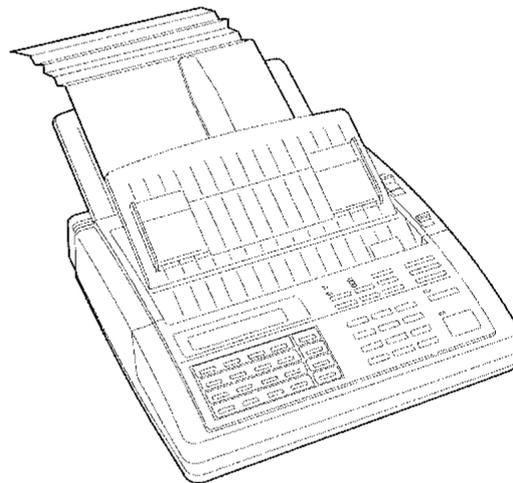


Achten Sie unbedingt darauf, daß Sie das Papier ordnungsgemäß lagern. Sonst kann das Papier verblassen oder sich verfärben.

Verfärbungen des Papiers können weiterhin bei Kontakt mit Alkohol, Verdünnungsmitteln, Waschbenzin, Ammoniak und ähnlichen Stoffen oder auch dann auftreten, wenn das Empfangspapier übermäßig hohen Temperaturen ausgesetzt wird (über 60° C).

10.2 Papier- und Vorlagenstau

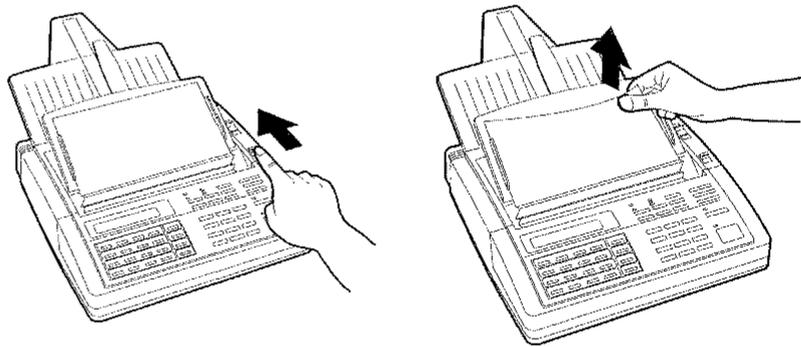
Tritt beim Kopieren von Vorlagen bzw. Empfangen von Fernkopien ein Papierstau auf, das Gerät ausschalten, das Empfangspapierfach öffnen, das gestaute Papier herausziehen und das Ende der Empfangspapierrolle wieder sauber beschneiden.



Fehlermeldungen und Störungen

10.2.1 Vorlagenstau

Tritt während eines Sendevorgangs ein Vorlagenstau auf, erscheint im Anzeigefenster „VORLAGENSTAU“. In diesem Fall den Freigabeknopf nach hinten drücken, um die Frontklappe zu öffnen. Dann das gestaute Original entnehmen. Dazu die Frontklappe nach vorne klappen und die Vorlage nach oben oder unten aus dem Fernkopierer ziehen.



10.3 Fehlermeldungen und Störungen

Bei einigen Störungen erscheint eine Meldung im Anzeigefenster, die auf die Art des Fehlers hinweist.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Liste mit Fehlermeldungen und Hinweisen, wie Sie die Störungen beheben können.

In einer weiteren Liste sind Störungen aufgeführt, die nicht angezeigt werden.

10 STÖRUNGEN BEHEBEN

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache	Maßnahme
PAPIER EINLEGEN	Papiervorrat ist erschöpft.	Neue Papierrolle einlegen.
ABTASTER SCHLIESSEN	Die Frontklappe ist geöffnet.	Frontklappe schließen.
DRUCKER SCHLIESSEN	Die Abdeckung der Druckeinheit ist geöffnet.	Abdeckung schließen.
KOMM:FEHLER (mit Fehlercode)	Fehler beim Senden/Empfangen	Siehe Tabelle Fehlercodes.
VORLAGENSTAU	Vorlagenstau oder Schiefeinzug im Vorlageneinzug	Freigabeknopf der Frontklappe drücken und die gestaute Vorlage entnehmen.
SYSTEMFEHLER 1 bis 6	Fehlfunktion des Fernkopierers aus unterschiedlichen Gründen	Gerät aus- und dann wieder einschalten. Wenn die Meldung weiterhin im Anzeigefenster erscheint, das Netzkabel ziehen und den Service-Techniker rufen.
PAIERSTAU	Das Empfangspapier hat sich im Fernkopierer gestaut.	Empfangspapierfach öffnen, Papierrolle entnehmen und ordnungsgemäß wieder einlegen.
KEINE VERBINDUNG	Der Fernkopierer ist nicht an die Leitung angeschlossen.	Verbindung zur Fernsprechleitung prüfen: Taste STOP drücken, um die Fehlerbedingung zu löschen.
KEINE ANTWORT	Die Gegenstelle antwortet nicht.	Mit dem Benutzer der Gegenstelle Kontakt aufnehmen, damit dieser den Fernkopierer überprüft. Taste STOP drücken, um die Fehlerbedingung zu löschen.
HÖRER ABGEHOBEN	Der Hörer liegt nicht auf dem Telefon auf.	Hörer auflegen.
SCANNER NG	Fehlfunktion des Abtasters.	Gerät aus- und dann wieder einschalten.
HAED OVERHEAT	Der Thermokopf ist zu heiß geworden.	Gerät ausschalten, einige Zeit warten, bis sich der Thermokopf abgekühlt hat und dann das Gerät wieder einschalten.

Fehlermeldungen und Störungen

Sonstige Störungen

Störung	Prüfen
Anzeigefenster leer	Ist das Gerät eingeschaltet? Ist das Netzkabel angeschlossen?
Kein Verbindungsaufbau nach der Wahl Vorlagen werden nicht gesendet	IWV/MFV korrekt eingestellt? Sind die Vorlagen ordnungsgemäß eingelegt? Ist an der Gegenstelle ein ausreichender Papiervorrat vorhanden?
Automatischer Empfang von Fernkopien nicht möglich	Ist die Empfangspapierrolle leer?
Sendeabruf nicht möglich (gerufene Station)	Wurde die Taste START gedrückt, bevor der Hörer wieder aufgelegt wurde?
Sendeabruf nicht möglich (rufende Station)	Wird möglicherweise ein falsches Passwort benutzt? Wurde die abzurufende Vorlage ordnungsgemäß eingelegt?
Kopieren nicht möglich Die Tasten sind blockiert	Haben Sie (versehentlich) die Taste TEL/RUF gedrückt? Ist der Thermokopf überhitzt, werden automatisch sämtliche Funktionen deaktiviert. Warten Sie einige Zeit, bis sich der Fernkopierer wieder abgekühlt hat.



Selbst wenn Sie an Ihrem Fernkopierer alle Bedienungsschritte ordnungsgemäß ausgeführt haben, können Störungen auf Fehlerbedingungen an der Gegenstelle (kein Empfangspapier, Papierstau etc.) zurückzuführen sein. Darüber hinaus ist es möglich, daß aufgrund der Konfiguration eines Fernkopierers Vorlagen nicht gesendet und/oder empfangen werden können. Es empfiehlt sich daher, bei Störungen Kontakt mit der Gegenstelle aufzunehmen.

Wenn Sie eine Fehlerbedingung anhand der vorstehenden Informationen nicht beheben können, schalten Sie das Gerät aus, warten mindestens drei Sekunden und schalten dann wieder ein. Wiederholen Sie die obigen Schritte. Wenn das Problem bestehen bleibt, ziehen Sie einen Techniker zu Rate.

10 STÖRUNGEN BEHEBEN

Wenn der Strom ausfällt...

Wenn der Strom ausfällt, können keine Fernkopien gesendet oder empfangen werden.

Bei Installation eines Telefons am gleichen Anschluß können Sie trotzdem normale Telefongespräche führen. Auch bei einem Netzausfall bleiben die gespeicherten Rufnummern, das definierte Passwort und die Benutzeroptionen erhalten.

10.3.1 Fehlercodes

Fehlercodes werden im Fehlerfall auf dem Sendebericht oder Relaisbericht und im Journal ausgedruckt.

Fehlercode	Beschreibung
OK	Normale Übertragung
STOP	Abbruch durch den Bediener
ERR	Fehler (Code-Angabe folgt)
JAM	Papier-/Vorlagenstau
000-049	Mechanischer Fehler
050-099	Wählfehler
100-149	Übertragungsfehler (Senden)
150-199	Kompatibilitätsfehler (Senden)
200-249	Übertragungsfehler (Empfangen)
250-299	Kompatibilitätsfehler (Empfangen)
500-599	Systemfehler

Fehlermeldungen und Störungen

Im einzelnen können Sie bzw. Ihr Servicetechniker den Fehlercodes folgende Aussage entnehmen:

Mechanischer Fehler

Fehlercode	Beschreibung
000	Fehler in der Dokumentenzuführung
001	Dokument zu lang (Speicher)
002	Dokument zu lang (Abtaster)
003	Übertragung länger als 8 Minuten
004	Abtaster-Abdeckung geöffnet
005-009	Reserviert
010	Papierstau
011	Drucker-Abdeckung geöffnet

Wählfehler

Fehlercode	Beschreibung
050	keine Antwort
051	keine Antwort nach Wahlwiederholung
052	besetzt nach Wahlwiederholung

Übertragungsfehler beim Senden

Fehlercode	Beschreibung
100	T1 – Zeit abgelaufen (kein DIS)
101	keine Antwort auf 2. NSS/DCS
102	Trainingsfehler bei 2400 bps
103	DCN in Phase B erhalten
104	ungültiger Befehl in Phase B
105	keine Antwort in Phase D
106	ungültiger Befehl in Phase D

Fehlermeldungen und Störungen

Übertragungsfehler beim Empfangen

Fehlercode	Beschreibung
210	T1 – Teit angelaufen (kein DCS)
211	kein Befehl nach CFR/FTT
212	keine Bildübertragung nach CFR
213	ungültiger Befehl in Phase B
214	DCN erhalten in Phase B
215	RTN-Fehler (fehlerhafte Seite)
216	keine Trägerfrequenz in Phase C
217	Zeit für eine Zeile überschritten
218	kein Befehl in Phase D
219	ungültiger Befehl in Phase D
220	DCN erhalten in Phase D
221	nicht verwendet
222	nicht verwendet
223	Speicher voll bei Ersatz-Empfang

10 STÖRUNGEN BEHEBEN

Kompatibilitätsfehler beim Senden

Fehlercode	Beschreibung
150	Gegenstelle ist G2-Gerät
151	Übertragung mit Schutzwort an einen nicht kompatiblen Empfänger oder mit falschem Schutzwort
152	Mailbox-Übertragung an einen nicht-kompatiblen Empfänger
153	Mailbox-Übertragung an einen Empfänger ohne Speicher
154	Relais-Übertragung an nicht-kompatiblen Empfänger
155	Relais-Übertragung an einen Empfänger ohne Speicher
156	Abrufversuch von einem nicht-kompatiblen Empfänger
157	Abrufversuch von einem Empfänger mit falschem Schutzwort

Kompatibilitätsfehler beim Empfangen

Fehlercode	Beschreibung
250	Abrufversuch von einem nicht-kompatiblen Sender
251	Abrufversuch von einem Sender mit falschem Schutzwort
252	unerlaubte Relaisanforderung

Fehlermeldungen und Störungen

Technische Daten

Fehlercode	Beschreibung
Typ	Tischgerät
Netzanschluß	Öffentliches Fernsprechnet
Format des Empfangspapiers	210 mm (B) * 50 m (L)
Vorlagenformat	Breite: 148 bis 210 mm Länge: (Einzelseite) 70 bis 1000 mm
Codierung	Modified Huffman
Kompatibilität	CCITT Gruppe 3
Auflösung	STD: 3,85 Zeilen/mm FEIN: 7,7 Zeilen/mm S-FEIN: 15,4 Zeilen/mm
Standardmäßige Übertragungszeit	ca. 22 Sekunden (A4-Vorlage, G3, MH, normale Auflösung)
Aufzeichnung	Thermisch
Fehlerkorrektur	ECM-Modus nach CCITT
Halbton-Wiedergabe	16 Graustufen
Dokumenteneinzug	Max. 15 Blatt
Netzanschluß	220/240 V, 50/60 Hz
Betriebsumgebung	Temperatur: 5 bis 40°C Relative Luftfeuchte: 35 bis 85 %
Leistungsaufnahme	Ruhezustand: 10 W Senden: 50 W Empfangen: 70 W (max. 100 W)
Abmessungen	315 (B) x 334 (T) x 115 (H) mm
Gewicht	(ohne Zubehör) ca. 5 kg

* Änderungen vorbehalten

11 KUNDENDIENSTADRESSEN

TELENORMA DIREKT
Zubehör-Bestell-Service
zum Nulltarif

Telenorma GmbH, Abt. TELNORMA DIREKT
6100 Darmstadt, Otto-Röhm-Straße 69
Tel. 01 30-72 79, Fax 01 30-84 21 84

TELENORMA Info-Service
zum Nulltarif

Telefon 0130-2661
Mainzer Landstraße 128-146, Postfach 10 21 60
D-6000 Frankfurt am Main 1
Telefax a (069) 2 66-23 23

Niederlassungen

8900 Augsburg, Steinerne Furt 76
Tel. (0821) 7005-0, Fax (0821) 70005-115

W-1000 Berlin 61, Anhalter Straße 1
Tel. (030) 2 60 01-0, Fax (030) 2 60 01-115

O-1055 Berlin-Ost, Storkower Str. 101
Tel. (030) 2 31 06-501, Fax 2 31 06-535

4800 Bielefeld 1, Karolinenstr. 2
Tel. (0521) 785-0, Fax (0521) 785-115

4630 Bochum1, Herner Str. 461
Tel. (0234) 95 32-0, Fax (0234) 95 32-115

2800 Bremen 1, Sortilienstr. 2-18
Tel. (0421) 50 98-0, Fax (0421) 50 98-115

KUNDENDIENSTADRESSEN

Kundendienstadressen (Fortsetzung)

4600 Dortmund 30, Nortkirchenstr. 57
Tel. (0231) 41 97-0, Fax (0231) 41 97-115

4000 Düsseldorf 1, Grafenberger Allee 78
Tel. (0211) 68 82-0, Fax (0211) 68 82-115

O-5024 Erfurt, Thälmannstr. 5
Tel. (0361) 533-0, Fax 53 31 16

4300 Essen 1, Alfredstr. 155
Tel. (0201) 45 08-0, Fax (0201) 45 08-115

6000 Frankfurt, Mainzer Landstr. 220-230
Tel. (069) 75 96-0, Fax (069) 75 96-115

7800 Freiburg, Haslacher Str. 43
Tel. (0761) 498-0, Fax (0761) 498-115

2000 Hamburg 1, Nagelsweg 24
Tel. (040) 23 92-101, Fax (040) 23 92-2115

3000 Hannover 71, Oldenburger Allee 4
Tel. (0511) 90 15-0, Fax (0511) 90 15-115

6750 Kaiserslautern, Hertelsbrunnenring 24
Tel. (0631) 41 51-0, Fax (0631) 41 51-115

7500 Karlsruhe, Karlstr. 106-108
Tel. (0721) 173-0, Fax (0721) 173-115

3500 Kassel, Sickingenstr. 7-9
Tel. (0561) 71 21-0, Fax (0561) 71 21-115

11 KUNDENDIENSTADRESSEN

Kundendienstadressen (Fortsetzung)

5000 Köln 41, Eupener Str. 137
Tel. (0221) 49 78-0, Fax (0221) 49 78-115

6456 Langenselbold-Hanau, Hasselbachstr. 2
Tel. (06184) 806-0, Fax (06184) 806-115

O-7010 Leipzig, Gellertstr. 7-9
Tel. (0341) 79 77-0, Fax 29 48 18

6800 Mannheim, Kaiserring 2-6
Tel. (0621) 18 04-0, Fax (0621) 18 04-115

8000 München 80, Truderinger Str. 4
Tel. (089) 4 13 03-0, Fax (089) 4 13 03-115

8500 Nürnberg 21, Sulzbacher Str. 9
Tel. (0911) 53 94-0, Fax (0911) 53 94-115

6050 Offenbach, Obere Grenzstr. 72-74
Tel. (069) 2 28 18-0, Fax (069) 2 28 18-115

O-8122 Radebeul, Gartenstr. 50
Tel. (0351) 76 21 03, Fax 76 30 17

8400 Regensburg, Merianweg 3
Tel. (0941) 99 26-0, Fax (0941) 99 26-115

O-2510 Rostock 5, Carl-Hopp-Str. 4a
Tel. (0381) 4 89 81 52 bis 57, Fax, 4 89 81 58

7000 Stuttgart 30, Wernerstr. 1
Tel. (0711) 135-01, Fax (0711) 135-115

KUNDENDIENSTADRESSEN

Kundendienstadressen (Fortsetzung)

7900 Ulm, Riedweg 48
Tel. (0731) 93 73-0, Fax (0731) 93 73-115

6503 Mainz-Kastell, Peter-Sander-Str. 32
Tel. (06134) 722-0, Fax (06134) 722-115



TELENORMA

Mainzer Landstraße 128-146
Postfach 102160

D-6000 Frankfurt am Main 1
(069) 266-1. Telefax a (069) 266-2323